

**Министерство высшего и среднего специального образования
Республики Узбекистан**

Каракалпакский государственный университет имени Бердаха

Филологический факультет

Кафедра немецкой филологии

ВЫПУСКНАЯ КВАЛИФИКАЦИОННАЯ РАБОТА

Студентки 4-курса факультета филологии

ТУРЕМУРАТОВА С

***На тему: Die Prapositionen, die den Dativ regieren und
ihre Ubereinstimmungen in Karakalpakischen***

Научный руководитель:

про Курбанбаев А

Рецензент:

Жумамуратов А

***Работа была обсуждена на заседании кафедры протокол №8 и
допущена к защите***

НУКУС-2013

**Ministerium für Fach- und Hochschulbildung der Republik
Usbekistan**

Karakalpakischer staatliche Berdach-Universität

Fakultät für Philologie

Der Lehrstuhl für deutsche Philologie

QUALIFIKATIONSARBEIT

der Studentin der Fakultät für Philologie

TYREMURATOVA SALIMA

***Thema: “ Die Präpositionen, die den Dativ regieren und
ihre Übereinstimmungen in Karakalpakischen***

Wissenschaftlicher Betreuer:

Pro Qurbanbaev A

Rezensent:

Jumamuratov.A

***Die Arbeit war in der Sitzung des Lehrstuhls das Protokoll № 8
besprochen und ist zur Verteidigung zugelassen***

NUKUS-2013

Die Prapositionen, die den Dativ regieren und ihre Ubereinstimmungen in Karakalpakischen

Plan:

1. Einleitung,
2. Kurz uber vergleichendes studieren der Sprachen,
3. Die Prapositionen im Deutschen,
4. Die Postpositionen und Dienstnomina im Karakalpakischen,
5. Die Postposotionen, die den Ataw seplik regieren,
6. Die Postpositionen, den Baris seplik regieren,
7. Die Postpositionen, die den Tabis seplik-Akkusativ regieren,
8. Die Postpositionen, die den Ablativ-shig'is seplik regieren,
9. Dienstnomina-ko'mekshi atawishlar,
10. Die Prapositionen,die den Dativ regieren und ihre Ubereinstimmungen im Karakalpakischen,
11. Schlußfolgerung,
13. Literaturverzeichnis.

Einleitung

Es sind 22 Jahre vergangen, seitdem Usbekistan ein selbständiger unabhängiger Staat wurde. In dieser Periode entwickelte sich die Volkswirtschaft so hoch, so dass man es früher nur denken konnte. Usbekistan hat so hohe Autorität erreicht, man erkennt es in der ganzen Welt. Unser Land steht mit vielen Ländern (der Welt in diplomatischen, ökonomischen, technischen, kulturellen u. a.) Beziehungen. Um diese Beziehungen zu festigen zusammenzuarbeiten, zusammenzuwirken mit den Fachleuten jener Länder braucht unser Land die Fachmänner, die die Fremdsprache beherrschen.

Eine beliebige Fremdsprache erlernt man auf Grund der Muttersprache, besonders wenn man die sprachlichen Erscheinungen zweier Sprachen vergleicht, da erlernt man sie bewusstlich.

Aus diesem Grunde beschlossen wir unsere schriftliche Schluss-Bakkalaurearbeit zur vergleichenden Typologie zu widmen. Wir betrachten die Präpositionen im Deutschen und bestimmen ihre Übereinstimmungen im Karakalpakischen.

Die Präpositionen sind im Deutschen sehr viel. Man kann in einer Arbeit alle Präpositionen nicht betrachten. Aus diesem Grunde untersuchen wir nur die Präpositionen, die den Dativ regieren.

I Kurz über das vergleichende Studieren der Sprachen

Im vorigen Jahrhundert wuchs das Interesse der Sprachforscher in den Ländern GUS und im Ausland für typologische Erforschung der Sprachen. Der Sprachwissenschaft erreichte wesentliche Resultate auf dem Gebiet der Sprachtypologie.

Der Gegenstand der Vergleichung ist die Unterschiede und Übereinstimmungen zweier Sprachen, in der Regel der Mutter- und Fremdsprache. Die Aufgabe dieses Gebiets besteht darin, diese Unterschiede und Übereinstimmungen zu untersuchen, sowie zu übermitteln, welche Formen und Bedeutungen einer Sprache entsprechen welchen von solchen Mitteln anderer.

Man begann zuerst die verwandten Sprachen in der vergleichenden Typologie zu studieren. Man konnte solche Arbeiten, wie Deutsch mit Englisch, Russisch mit Ukrainisch, die Vergleichen der türkischen Sprachen und andere.

Noch im Jahre 1945 zeigte Akademiker L. W. Tschscherba die große Perspektive des vergleichenden Studierens der Sprachen.

Der russische Sprachforscher W.W.Winogradov zeigte die große Bedeutung in der Sprachwissenschaft der vergleichenden Typologie der Sprachen. Er schrieb; Man muß nicht nur die verwandten Sprachen im vergleichenden Plan studieren, sondern muß man auch nicht verwandten Sprachen vergleichen.

Die vergleichende Typologie hat nicht nur theoretische, sondern auch eine große praktische Bedeutung, besonders beim Studium einer anderen Sprache als Fremdsprache. Das typologische Studieren der Sprachen begann am Anfang des XIX Jahrhunderts.

Die Idee, die Sprachen zu vergleichen, gehört solchen Linguisten, wie Schlegel A. W. von Humboldt, Baudoin de Courtanay J. A u .a.

Der Letzte schrieb darüber; < Wir können die Sprachen unabhängig von ihrer Verwandtschaft, unabhängig von allen historischen Beziehungen zwischen ihnen vergleichen. Wir finden ständig gleiche Eigenschaften, ähnliche Veränderungen.

Überall taucht die Frage nach dem Grunde der Ähnlichkeit und Verschiedenheit im Sprachbau und im Evolutionsprozeß auf>.

Sein Nachfolger ist N. W. Kurschewski. Er betrachtet nicht nur verwandte Sprachen, sondern auch nicht verwandte und findet interessante Momente, besonders im phonetischen System der Sprachen.

Der Sprachforscher W. A. Bogoroditzkij studierte auch verschiedene Sprachen vergleichend. In seinem Archiv fand man Notizen zu typologischen Erforschungen unterschiedlicher Sprachen; arabischen, chinesischen, persischen, japanischen, finnischen und einiger africanischen sprachen. Er führte Untersuchungen auf dem Gebiet der Morphologie, syntax und später Phonetik.

Wir treffen wesentliche Forschungen auf diesem Gebiet der Sprachwissenschaft bei russischen Linguisten E.D. Poliwanow, J.J. Meschtschaninow und andere.

Besonders nach den Kriegsjahren entwickelte sich die Untersuchung der Sprachen im Vergleich. Solche große Entwicklung der typologischen Forschung der Sprachen sieht Professor R.J. Barsuk in fünf Gründen. Solche Gelehrten, wie Arakin W. D. Smirnikij A. S. Gak W. T. Kruschelnizkaja K.G. Jarzewa W, N u. a. haben ihre Monographie oder Artikel der Typologie gewidmet.

Am Anfang des 60. Jahres des vergangenen Jahrhunderts begann man auch in Usbekistan, später auch in Karakalpakistan die vergleichende Untersuchung der Sprachen zu führen. Als Objekt der Erforschung waren Russisch mit Usbekisch, Russisch mit karakalpakisch, sowie auch Englisch mit Usbekisch, Deutsch mit Usbekisch, Englisch mit Karakalpakisch, Deutsch mit Karakalpakisch u. a.

Im Usbekistan und Karakalpakistan haben viele Sprachforscher ihre Dissertationen auf dem Gebiet der Typologie verteidigt. Sie sind Kunnasarow E, Juldaschew N, Ismailow K, Dshakipov S, Kurbanasarow P, und andere. Es muß betont werden, daß auf diesem Gebiet der Sprachwissenschaft einige Fachausdrücke funktionieren. Die sind kontrastiv-konfrontativ-komparative Untersuchungen.

Der Begriff komparativ sollte im synchronen Sprachvergleich nicht verwendet werden, da er schon durch seinen Gebrauch in den historisch-vergleichenden bzw. Genetisch vergleichenden Sprachwissenschaft ist.

Schwieriger ist die Abgrenzung der Begriffe kontrastiv und konfrontativ, wenngleich man ganz groß einteilen kann, daß Z. B; im Osten des Deutschlands und Polen konfrontativ und im Westen kontrastiv bevorzugt wird.

L. Jabrocki versteht unter konfrontativen Linguistik synchron-vergleichende Forschungen, die Übereinstimmungen und Unterschiede untersuchen, während sich die kontrastiven Forschungen seiner Meinung nach nur mit den Unterschieden befassen. Aber die anderen Sprachforscher, wie Nickel G, Achmanowa O, und andere sind dagegen, daß sich kontrastive Forschungen nicht nur mit den Unterschieden, sondern auch mit Übereinstimmungen befassen. Nach unserer Ansicht gibt es auch die Theorie der Linguisten der letzten Jahre des vergangenen Jahrhunderts im Westen, als Beispiel können wie die Arbeiten von Professor U. Engel, wo vergleichend die deutsche Sprach mit serbokratischen untersucht, zeigt nicht nur Unterschiede, sondern auch Übereinstimmungen, und er nennt sie kontrastive Grammatik. Aber bei uns wie wir oben betont haben, ist es gekennzeichnet als vergleichende Linguistik zu nennen .

In die Darstellung werden die Prapositionen im Deutschen und Postpositionen im Karakalpakischen zunächst unabhängig voneinander beschrieben und erst im Anschluß dar im werden die Übereinstimmungen der Präpositionen die den Dativ regieren des Deutschen im Karakalpakischen bestimmt

II. Die Propositionen im Deutschen

Die Propositionen (lat. *prea-positio*=Voranstellung) gibt die Beziehung zwischen dem Substantiv (Pronomen) und einem anderen Wort im Satz oder in der Wortgruppe an. Obwohl die Propositionen keine vollwertigen Wörter sind, eigen ihnen gewisse lexikalische Bedeutung, die nach dem Gebrauch mehr oder weniger deutlich zum Vorschein kommt. (E. Schendels. Deutsche Grammatik. Moskau, 1982)

Die Propositionen dienen dazu, Wörter im Satz zu verknüpfen, daß das Verhältnis des einen Wortes zum anderen deutlich wird.

(Dieter Berger, Fehlerfreies Deutsch. Mannheim, Wien, Zürich. Bibliographisches Institut, 1982)

Z.B. Er schlägt den Nagel mit dem Hammer in die Wand. Bei seinen Büchern war auch ein Werk über Afrika.

Die Propositionen werden deshalb auch Verhältniswörter genannt.

(Walter Jung. Die Grammatik der deutschen Sprache. Leipzig 1968 S. 365)

Sie sind ähnlich wie die Konjunktionen wichtige Bindeglieder im Satz. Meist stehen sie vor den Substantiven, aber sie können auch Adjektive (auf deutsch, etwas für gut halten) oder Adverbien (nach oben, von hier, ab morgen) abschließen. (Dieter Berger. Fehlerfreies Deutsch Mannheim, Wien, Zürich. Bibliographisches Institut, 1982)

Die meisten Propositionen sind vieldeutig (N. W. Syedin. *Predlogi nemetskogo yazika*, Moskau, 1963; M. G. Arsenjewa u. a. <Grammatik der deutschen Sprache>. Moskau, 1963; A. Kurbanbaev. M. Awesow <Nemets tilining grammatikasi>. Noki, 1988; Johannes Erben <Deutsche Grammatik>, 1983 u. a.) Das kann man

am Beispiel der Proposition **auf** veranschaulichen, es genügt die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten dieser Proposition miteinander zu vergleichen;

Das Heft liegt **auf** dem Tisch. Er arbeitet **auf** dem Feld. Er geht **auf** das Feld. Sie wohnen **auf** einer Insel. **Auf** der Reise sein; **auf** Besuch sein, **auf** den Zug warten; **auf** die Frage antworten, sich jemanden **auf** den Rücken setzen u. a.

Besonders kompliziert ist das Verhältnis zwischen dem verallgemeineren grammatischen Bedeutungsgehalt und der lexikalischen Bedeutung der Proposition. Es

wird sogar behauptet, daß die Präpositionen überhaupt keine lexikalische Bedeutung haben.(W. Admoni.<Der deutsche Sprachbau>. Moskau,1972)

Dieser Standpunkt wird dadurch begründet, dass die Bedeutung der Präposition, sich nicht unmittelbar und an und für sich sondern nur die Bedeutung Vollwörter überlagernd,realisiert.

(I.R.Sinder; T. W. Stoewa. <Sowremenniy nemetskiy yazik >.Moskwa,1957; A J Smirnitskiy.<Morfoloziya angliyskogo yazika>M .1959)

Aber bei allen deutschen Präpositionen gelingt es, zwei Bedeutungsgehalt zu entdecken, die dem grammatischen Bedeutungsgehalt und der lexikalischen Bedeutung anderer Wortarten entsprechen.

Einerseits drücken die Präpositionen die Beziehung zwischen irgendwelchen Gegenständen und Erscheinungen als solches aus. Das ist der allgemeine grammatische Bedeutungsgehalt der Präpositionen auch die konkrete Art des Verhältnisses zwischen Gegenständen und Erscheinungen aus bezeichnen sie lokalen, kausalen, temporalen, finalen und anderen Formen dieses Verhältnisses. Das ist die lexikalische-lexikale Bedeutung der Präposition. (siehe die Werke der oben erwähnten Autoren) so bedeutet in der Fügung die Reise nach Moskau, die Tatsache als auch den Inhalt der Beziehung zwischen Reise und Moskau.

Es gibt im Deutschen keine einzige Präposition, die immer nur die Tatsache der Beziehung bezeichnet, also keine vollständig <leere> Präposition, aber einige Präpositionen von, ab über, auf, um werden unter anderem auch auf diese Weise gebraucht.

In dem Satz < Ich denke an dich> und in der entsprechen den Fügung der Gedanke <an> nur die Tatsache der Zugehörigkeit der betreffenden Vollwörter zueinander aus, ohne die semantische Art dieser Zugehörigkeit näher zu bestimmen. Daß man es hier semantisch mit einem Objektverhältnis zu tun hat, ist nur der Semantik der Vollwörter zu entnehmen. Die Eigenbedeutung der Präposition tritt hier nicht zum Vorschein.(W.Admoni.Der deutsche Sprachbau. Leningrad,1972)

Wenn man den allgemeinen grammatischen Bedeutungsgehalt der Präpositionen als die Bezeichnung der Tatsache definiert, daß irgendwelche

Gegenstände oder Erscheinungen miteinander verbindet sind, so ist seine Ähnlichkeit mit dem allgemeinen grammatischen Voneinander zu scheiden, ist es notwendig zu präzisieren, daß die Präpositionen solche Gegenstände und Erscheinungen miteinander verbinden die in der Form von Vollwörtern auftreten wobei das eine ein Vollwort von dem anderen syntaktisch abhängig ist (die Konjunktionen verbinden Sätze und syntaktisch gleichartige Vollwörter). So wird die Definition des allgemeinen grammatischen Bedeutungsgehalts der Präpositionen mit der Definition ihrer syntaktischen Funktion fast identisch, was für ein Hilfwort durchaus verständlich ist, aber ihre lexikale Bedeutung gehört schon einer anderen Sphäre an (W. Admoni Der deutsche Sprachbau. Leningrad, 1972)

Die Präpositionen im Deutschen können in zwei große Klassen eingeteilt werden, die sich in mehreren Hinsichten voneinander unterscheiden. Die erste Klasse kann man als ältere oder Adverbialpräpositionen bezeichnen (die Präpositionen der älteren Schicht), die zweite als jüngere oder Nominalpräpositionen (die Präpositionen der jüngeren Schicht).

(W. Jung. Grammatik der deutschen Sprache. S. 367; E. Schendels Die deutsche Grammatik. Moskau, 1988)

Die älteren Präpositionen an, aus, auf, bei, u. a. entwickelten sich im Dativ und Akkusativ. Ihre lexikalische Bedeutung ist sehr kompliziert. Einige von ihnen können als <leere> Präposition auftreten, d. h. nur die Tatsache der syntaktischen Beziehung, aber nicht ihren Inhalt auszudrücken, (Walter Jung. Das oben erwähnte Werk u. a.) Nun von den alten Präpositionen an, auf, hinter, in, neben, über, unter vor zwischen können mit Kasus (Dativ und Akkusativ) verbunden werden, was die Beziehungen zwischen den zur Konstruktion gehörenden Vollwörtern differenziert. (siehe die oben genannten Werke von Autoren W. Jung, T. Mirsaatow, A. Kurbanbaev, M. Awesow)

Der Dativ drückt die Ruhe oder, genauer, das Verbleiben innerhalb sich eines Raumes aus, der Akkusativ drückt die Bewegung, das aktivierte Verhalten auf.

Mein Großvater arbeitet im Garten. Er geht in den Garten.

Die jüngeren Präpositionen wegen, kraft, laut u.a. entwickelten sich aus verschiedenen Arten der Nomina (Substantive, Partizipien) hauptsächlich im Frühhochdeutschen. Die meisten von ihnen verbinden sich dementsprechend mit dem Genitiv (bei manchen hat der Gebrauch geschwankt aber der Genitiv hat sich doch im Konkurrenzkampf behauptet). Ihre lexikale Bedeutung ist viel durchsichtiger und beschränkter. Sehr klar trifft bei vielen die Kausalbedeutung zutage (zufolge, laut u. w.s) bei einigen die Lokalbedeutung (jenseits, diesseits u. s. w). Nur bei der Präposition wegen sind gewisse Ansätze zur Bildung der <leeren> Bedeutung zu vermerken (besonders in der Umgangssprache).

Karl wollte nur hören **wegen** des Abendbrots.

Es gibt gewiß auch einzelne Präpositionen, die nicht alle von diesen charakteristischen Merkmalen der betreffenden Präpositionalklassen aufweisen.

Ihrer Struktur nach teilen sich die Präpositionen in eingliedrige und zweigliedrige ein. (W. Admoni. Der deutsche Sprachbau)/

Die Zahl der letzteren ist ziemlich gering; um... willen, in betreff, im Laufe.

Sie stellen Verbindungen einer älteren Präposition mit einem Substantiv dar, die in ihrer Gesamtheit beginnen, allmählich ein abstrahiertes Verhältnis zwischen den Wörtern auszudrücken und zu Hilfswörtern werden, ohne ihre ursprüngliche Struktur einzubüßen. Häufiger ist aber der Entwicklungsgang bei der Bildung einer neuen Präposition aus einer Präpositionalkonstruktion einanderer. Entweder streibt die erste Komponente der Konstruktion (die ältere Präposition) ab (von wegen-wegen, in kraft-kraft u. s. w), oder schmelzen die beiden Bestandteile der ursprünglichen Konstruktion ganzlich zusammen (zufolge, anstatt). Auch heutzutage ist die Bildung neuer Präpositionen im Gange (W. Jung, das oben erwähnte Werk).

Zu neuen Präpositionen werden erstarrte Kasusformen (angesichts) oder (häufiger) erstarrende Präpositionalverbindungen (auf Grund, in Form). Diese Entwicklung wird gewöhnlich von den eintretenden Schwankungen in der Schreibung begleitet. Man beginnt das ursprüngliche Substantiv klein zu schreiben, dann macht sich auch die Neigung kund, die beiden Komponenten zusammenzuschreiben (in Betreff-in betreff-inbetreff). (W. Admoni. Der deutsche Sprachbau. Leningrad. 1972)

Einige der älteren Präpositionen in, an, zu, auf, von, u. a. schmelzen mit dem bestimmten Artikel. (S. Saidow, G. Zikrillaew. Nemis tili grammatilasi, Taschkent. 1973; A. Kurbanbaew. Nemis tili predloglari. Nokis. 1980 abfalls es ganzlich unbetont ist, zusammen; am, im, zur, beim, vom, u. a.)

Gewöhnlich stehen die Propositionen, wie schon ihre Benennung besagt, vor den substantivischen Wörtern, zu welchen sie gehören. Es gibt aber auch solche Propositionen, die nach den betreffenden Substantiven stehen. Immer nachgestellt werden die Propositionen, halber, zuliebe, gegenüber, zu; sowohl vor-als auch nachgestellt werden, entgegen, entlang, nach, ungeachtet, wegen, zufolge gegenüber u. a.

Z.B. dem Morgenbrot entgegen, Meiner Meinung nach, nach meiner Meinung, entlang die Straße, die Straße entlang u. a.

In dieser Stellung wird die Grenze zwischen den Präpositionen und den distanzierten trennbaren Vorsilben der Verben zuweilen fließend.

In dem Satz Robert ging seinem Freund entgegen, kann das Wort, <entgegen> sowohl zum Verb gehören als auch zur Substantivgruppe (entgegengehen-seinem Freund entgegen).

Es ist hier eine zweifache syntaktische Beziehung vorhanden, die an syntaktische Beziehung der alten Lokaladverbien erinnert, aus welchen sich sowohl die Präpositionen als auch die trennbaren Vorsilben entwickelten. (W. Admoni. Der deutsche Sprachbau, Leningrad, 1972)

Adverbial müssen auch nachgestellte Präpositionen solcher Bildungen an wie von...an, von...auf, von...bis u. s. w. Z.B. von Anfang an, u. a.

Andererseits sind einige nachgestellte Propositionen ganz frei vor irgendwelche Anklängen an das Adverb. Es sind die Propositionen substantivischen Ursprungs, die keine Entsprechungen unter den trennbaren Vorsilben haben (wegen, um...willen).

Keine Berührungspunkte mit dem Adverb weisen die Propositionen auch in den nichtdistanzierten Doppelungen mit bis auf (W. Admoni. das obengenannte Werk) Z.B. Sie fahren bis zur Haltestelle Berdach Universität

Die Präpositionen haben die verschiedenen Bedeutungen. In der theoretischen Grammatik von E. Schendels sind sie folgende (E. Schendels. Deutsche Grammatik. Moskau, Visschaja schkola; 1982)

1) Die Präpositionen mit räumlicher (lokaler) Bedeutung, hierher gehören; an, auf, aus, bei, vor, hinter in, bis, über, um, unter, zu, längs entlang, durch, gegenüber, neben, nach, unweit, unfern, außer, außerhalb, innerhalb, oberhalb, unterhalb, jenseits, dieseits, zwischen.

Einige von denen bezeichnen die lokale Lage und die Richtung, das Wo? und Wohin?; an, auf, in, hinter, neben, über, unter, vor, zwischen;

Robert sitzt neben seiner Freundin.

Robert setzt sich neben seine Freundin.

Zu bezeichnet in der Gegenwartssprache nur die Richtung der Handlung, früher konnte diese Präposition auch die lokale Lage angeben, was aus folgenden festen Verbindungen ersichtlich ist;

Zu Hause wird seine Familie um den warmen Ofen sitzen (Quednau W. <Robert Koch>

Er steht zum Himmel auf, an dem die Sterne wie Kerzen an einem Weihnachtsbaum leuchten. (W. Quednau, <Robert Koch>)

Andere Präpositionen geben nur die Lage an, bei, unweit, unfern, außer, außerhalb, innerhalb, oder nur die Richtung; durch, entlang; oder nur das Woher; aus.

2) Präpositionen mit zeitlicher temporaler Bedeutung.

Die Zahl der Präpositionen mit ausschließlich temporaler Bedeutung ist auch nicht gering; seit, während, binnen an, bei, nach, aus für, mit, bis, vor, in, zwischen um meist werden die zeitliche Beziehungen durch die Präpositionen der ersten Gruppe wiedergegeben (E. Schendels. Deutsche Grammatik).

3) Präpositionen mit unterschiedlichen logischen Bedeutungen kausale, konsekutive, finale, restriktive u.a.

Manche Präpositionen sind eindeutig; ohne, statt, trotz, wegen, während mittels, laut, kraft, zufolge, jenseits, dank. u. a.

Die Prapositionen, die zur Verbindung des Verbs mit seinem Objekt dienen, haben ihre lexikalische Bedeutung eingeußt, sie treten als reine Fugungs elemente auf; Robert erinnert sich nicht an seine Adresse. Er gratuliert allen Frauen zum 8.Marz.

Es gibt auch im Deutschen so genannte gepaarte Prapositionen, Sie bestehen aus zwei Prapositionen , die einander erganzen. Sie stehen entwer der nebeneinander oder an beiden seiten des Substantivs;

Z.B Er weiß, sie sparen sich sein Stipendium vom Munde ab.(W.Quednau Robert Koch) Von Anfang an; von mir aus u .w.

Die Prapositionen können durch Adverbien verstärkt oder verdeutlicht werden, von oben herab , von unter hinauf, oben in der Dachkammer, mitten durch das Herz u.a.

II. Die Rektion der Prapositionen .

Der Gebrauch der Prapositionen ist nicht frei d.h sie werden mit bestimmten Kasus gebraucht. Jede Praposition hat ihren bestimmten Kasus, wenn man sie mit dem anderen Kasus gebraucht, ist es falsch. Z.B die Prapositionen , die den Genitiv regieren, werden nicht vor dem Substantive im Akkusativ stehen u. a.

Im Deutschen werden die Prapositionen in allen obliguen Kasusen außer Nominativ angewandt.

Es ist zu sagen ,daß es die Prapositionen gebe, die einen Kasus regieren, es gibt die Prapositionen , die die zwei Kasus regieren, da werden Sie verschiedene Bedeutungen ausdrucken.

Prapositionen mit doppelter Rektion verbinden sich mit dem Dativ oder Akkusativ je nachdem, ob in der Aussage die Ruhelage(Dativ) oder die Richtung der Handlung (Akkusativ) ausgedruckt sind; dazu gehoren. (W.Jung.Grammatik der deutschen Sprache, und in vielen Grammatiken ist es gegeben): an, auf, hinter, in, neben, uber, unter, vor zwischen.Sie sind neun Prapositionen. Sie sind sehr verbreitet und gebruchlich in allen Stilen der Rede.

Das Bild hangt an der Wand der Klasse.

Hange das Bild an die Wand der Klasse .

Bei manchen Verben schwankt die Rektion, wenn eine doppelte Auslegung möglich ist;

etwas befestigen an die (an der) Wand, etwas verpacken in den(in dem) Koffer, sich niederlassen auf das (auf dem) Sofa u. a

Bei übertragener Bedeutung läßt sich keine Regel aufstellen, in je Fall hat sich eine bestimmte Rektion festgesetzt(E.Schendels.Deutsche Grammatik.Moskau,1982)

Er besteht seiner Meinung.

Die Mutter achtet auf ihr Kind.

Die Prapositionen , die den Akkusativ regieren;durch für . gegen, ohne, um, bis, wider,entlang

Die Prapositionen die den Dativ regieren ; aus, außer, bei, binne, dank entgegen, gegenüber, gemäß, mit, nach, nächst, samt, seit, vor, zu, zuw der.(E.Schendels die oben erwähnte Grammatik).

Die Praposition bis verbindet sich mit einem artikellosen Substantiv von Taschkent bis Frankfurt am Mein, mit Zahlwortern; vor eins bis funf, mit Adverbien bis morgen oder mit einer anderen Praposition,die den Kasus bestimmt;

bis an die Knie im Wasser stehen, bis vor die Fur begleiten, bis zum Bahnhof bringen, bis in die Nacht erwarten. u.a.

Die Prapositionen, die den Genitiv regieren sind; angesichts,(an) statt, außerhalb, in mitten, innerhalb, diesseits,jenseits, kraft, langs, laut, mittels, oberhalb unterhalb, trotz, ungeachtet, unweit vermoge, wahrend,wegen, um....willen. zufolge, zeit.

Die Prapositionen zufolge, trotz Konnen auch mit dem Dativ gebraucht werden. Veraltet oder umgangsprachliche sind; unfern, unweit+Dativ,statt+Dativ , wegen+Dativ, entlang+Dativ.

Manche Prapositionen sind im Werden begriffen, sie entstehen aus Prapositionsalgruppen, die die Funktion der Fugeworter erfüllen. Ihre **sich kende** Schreibung zeugt von ohrem Übergangscharakter; auf Grund,(aufgrund), an Hand (anhand), im Laufe, mit Hilfe, auf Koston, an Stele(anstelle) zu seinen Gunsten(zugunsten); in Anbetracht diese Umstände, angesichts der Gefahr, in bezug auf die Disziplin, anhand des Worterbuches, aufgrund der

Beobachtungen, im Lauf der sprachlichen Entwicklung, im Rahmen der Konferenz, zugunsten seines Vaters. u a

Alle diese Fugungen regieren den Genitiv. (E. Schendels.Deutsche Grammatik,Moskau,1982)

III Die Postpositionen und Dienstnomina im Karakalpakischen.

In allen türkischen, sowie auch im Karakalpakischen fehlen die Präpositionen, weil diese Sprachen zu den agglutinativen Sprachen gehören. Aber es heißt nicht, daß im Karakalpakischen solche Dienstwörter nicht funktionieren, nein, es gibt auch in allen türkischen Sprachen, sowie auch im Karakalpakischen solche Wörter, die die Funktion der deutschen Präposition erfüllen, solche Wörter nennt man Postpositionen (Tirkewischler)

Postposition, lateinisch *post-positio* bedeutet Nachstellung, sie stehen wie die Präpositionen nicht vor dem Wort, auf das sie sich bezieht, sondern nach dem Wort-Substantiv, was nach der Benennung bezeichnet.

Sie geben die Beziehung zwischen dem Substantiv, substantiviertem Wort und einem anderen Wort im Satz oder in der Wortgruppe an.

Im Karakalpakischen gibt es zwei Arten der Postpositionen d. h. Dienstwörter. Beide Arten entsprechen den deutschen Präpositionen. Eine von ihnen nennt man Tirkewischler, wir können das als echte Postpositionen nennen, die zweite Art nennt man im Karakalpakischen *komekshi Atauschlar*, wie man im Deutschen Dienstnomina genannt. Solche Betrachtungen treffen wir auch bei Baskakow N. A. und bei Konanow A. N

Zu den echten Postpositionen gehören *Haqqinda, tuwrali, joninde, uschin, sayin, jaqin, shelli, dejin, shaynda, arqali, boyi, boyinsha, kibi, yangli, menen, benen, penen, sebepten, sebepli, siyiaqli, turinde, taman, jaqin, qarap, qaray, qaramastan, qarsi, baslap, song, go're, aldin, keyin, berli, jakalap, say, saykes, qaraganda, kurli, kurakum* u. a.

Tchandra bolsa onyng menen soylesip otirg'anda o'zinin' jasi uklen ekenligin de umitip, o'zin bir kischireyip baratirg'anday sezedi. Men, albete, sizin' jaqsilig'in'iz haqqinda Hindistan patshasina aytaman dedi. Neshe kunnen berli jurip kelemiz. (O. Bekbauliew. Beruni)

Ol sizin' ushin bugin Tashkentten jetip keldi. Mayor Isakow burin ko'rmese de , esikten kirer jerdegi gazeta oqip otirg'an Wasilidi qalindag'i suwret arqali birden tanidi.(A.Orazow)

Die Besonderheiten der Karakalpakischen Postpositionen bestehen darin, daß man sie mit Kasusendungen ersetzen kann; Z.B awtobus penen-awtobusta, qalem menen-qalemde, atam ushin-atama,

Ol o'zi awhalin so'ylep berdi. Ol o'z ahwali haqqinda so'ylep berdi.

Park arqali-parkten u. a. Ol universitetke awtobus penen baradi./ Ol universitetke awtobusta baradi. Mug'allim tachtag'a por menen jazip atir.

Aber solche Ersetzung gilt nicht immer. Wenn wir einige postpositionen ersetzen werden, da kann man den Sinn nicht verstehen, es wird unverständlich, die Semantik der Sinn verändert sich. Die Semantik, die man durch Postposition gegeben wird , wird durch Kasusendung nicht gegeben.

1. Obwohl die Poatpositionen zu den unveränderlichen Wörtern gehören, werden sich einige von ihnen verändern, das heißt sie bekommen grammatische Formen.

Song- songraq, songi, burin, buring'i, burinlau, songlau, haqqinda, haqqindag'I, keyin, keyinlew keyinrek u. a.. In karakalpakischer Sprache teilt man die Postpositionen nach ihrer Herkunft in drei Gruppe; die echte (tupkilikli tirkewishler) Postpositionen. Hierher gehören die Postpositionen, die ihre lexikalische Bedeutung voll verloren haben; ushin, deyin, shekem, sayin, kibi, u. a.

Ol qolindag'i zontigin o'zine emes tek balasinin' betine tutip, hesh bir jerine jauinning bir tamshisin tiygizbeyin dep adim sayin balasining betine jaltanglap qarap qoyadi. (s. Babaniyazowa. Ökinisch)

2. Nominale Postpositionen (atausch tirkeuishler). Hierher gehören die Postpositionen , die aus Substantiven und Adverbien entstanden sind;basqa o'zge, burin, jaqin, qarsi, keyin, song u. a. z.

Siz kelip qalg'annan keyin , kempir apam tez-tez awirip jatip qalatug'in boldi.(S. Babaniyazowa. O'kinish)

Bunnan eki jil burin tuye menen To'tkulge on to'rt kunde barg'an edik. (N. Dawqaraev).

Diese Wörter haben zweierlei Bedeutung. Sie haben ihre lexikalische Bedeutung nicht voll verloren, manchmal werden sie als Postposition und manchmal als einzelne Wortart gebraucht.

1) Basqalarin men keshe ko're almadim.

2) Jiynalisqa sennen basqa barlig'i keldi.

3) Verbale Postpositionen. Hierher gehören die Postpositionen, die aus den Verben entstanden sind: baslap, boylap, jag'alap, qarap, qaray, qarag'anda, qaramastan u.a. Biraq bizin' jerimiz o'tken jilg'a qarag'anda zu'ra'a'tti ko'birek berer, dep niyet etip otirmiz. Usi ko'she boylap jursen' tuwri bazarg'a shig'asan', dedi ol mag'an qolin berip

Wie die Postpositionen der zweiten Gruppe werden sie als auch Postposition und als auch einzelne Wortart gebraucht

1) Ol bizikine keshke qaray jetip keldi.

2) Qaray-qaray ko'zlerim to'rt boldi.

Die Postpositionen im Karakalpakischen, wie Präpositionen im Deutschen regieren den bestimmten Kasus. Zum Unterschied der deutschen Präpositionen gebrauchen sie auch mit dem Wort im Ataw seplik – Nominativ. Nach der Rektion unterscheidet man 4 Arten der Postpositionen.

2. Die Postpositionen, die Ataw seplik, sowie auch die Pronomen im Genitiv regieren. Das heißt, wenn sie mit dem Substantiv verbunden werden, da regieren sie Ataw seplik, wenn sie mit Pronomen – Iyelik seplik (Genitiv), regieren

1. Die Postpositionen, die den Ataw seplik (die einige iyelik seplik) regieren

2 Die Postpositionen, die den Baris seplik (Dativ) regieren

3 Die Postpositionen, die den Tabis seplik (Akkusativ) regieren

4 Die Postpositionen, die den Shig'is seplik (Ablativ) regieren

IV. Die Prapositionen, die den Dativ regieren und ihre Übereinstimmungen im Karakalpakischen

Im Deutschen gibt es vier Kasus, derer der dritte ist Dativ, im Karakalpakischen sechs Kasus hier ist auch der dritte die Analogie des Dativs im Deutschen. Die Hauptbedeutung und Hauptfunktion dieser zwei Kasus in vergleichenden Sprachen sind ganz ähnlich.

Der Dativ und Baris seplik bezeichnen in beiden Sprachen meist ein Lebewesen, seltener ein Nichtlebewesen, dem etwas im Deutschen gegeben oder genommen wird im Karakalpakischen aber nur gegeben wird. Gewöhnlich steht der Dativ (so wie auch Baris s. im Karakalpakischen) die Bezeichnung für eine Person, die als Adressat der Handlung auftritt.

Der Lehrer gibt **dem Schuler** eine Fünf.

Mugallim **oquwshiga** bes bahasin qoyadi.

Die Hauptfunktion des Dativs und seiner Analogie im Karakalpakischen ist die Rolle des indirekten Objekts .

In den ersten und zweiten Abschnitten unserer Arbeit betrachteten wir die Praposition im Deutschen und Postpositionen im Karakalpakischen, ihre Eigenschaften, Funktionen, Regierung u.a.

In diesem Abschnitt geht die Rede über die Prapositionen die den Dativ regieren und ihre Übereinstimmungen im Karakalpakischen.

Es ist klar, daß die Zahl der Prapositionen im Deutschen groß ist. Wenn es bei W.N. Sjedin 91 Prapositionen gebe, beim Großen Duden ist die Zahl der Prapositionen über Hundert. Nach dem Sprachforscher verwandeln sich auch heute die Wörter aus anderen Wortarten in die Prapositionen , dabei verlieren sie ihre Hauptbedeutung. Berücksichtigend alles untersuchen wir in der Arbeit die Prapositionen, die nur den Dativ regieren und bestimmen wir ihre Übereinstimmungen im Karakalpakischen,

Unten analysieren wir jede Praposition des Dativs in einzeln;

1. Die Präposition **aus** gehört nach ihrer Herkunft zu den ältesten Präpositionen. Sie wurde aus dem Adverb gebildet. Sie hat viele Bedeutungen, und zwar;

1) Sie bezeichnet den Ausgangspunkt, dabei versteht man den Ort und die Stelle, die innere Seite haben;

Weil ich im Winter nicht aus dem Haus gehe. (M. Scholochow/Die Erde unterm Pflug) / O'ytkeni men qista uyden shiqpayman,

Der Ausgangspunkt der Handlungen oder Personen können auch Länder, Städte, Dörfer, Betriebe u.a. sein;

Die Gäste kamen gestern aus Samarkand.

Qonaqlar keshe Samarqanddan keldi.

Wie die Übersetzung der Beispiele zeigt, diese Bedeutung der Präposition IV –aus wird ins Karakalpakische durch die Affixe des Ablauts -tan/-ten, -dan/-den, -nan/-nen übergeben.

2) Die Präposition **aus** gebraucht man mit den Substantiven, die temporale Bedeutung haben und bezeichnet die Zeit der Handlung;

Ich kenne deinen Vater aus früheren Zeiten (A. Seghers)

Men senin akendi erte zamannan (kopten, kop waqitan beri) taniyman.

3) Der Begriff der Herkunft wird mit <Quelle> der Personen, der Menschen verbunden. In diesem Fall bezeichnet Sie, woher, aus welchem Betrieb, Organisationen, Sozialgruppen, Werk, Gruppen, Klassen es entstand;

Mein Vater ist aus Kungrad. Menin' a'kem Qon'iratta (Qoniratli)

Aus der 6. Klasse – altinshi klastan, aus dem Werk- shigarmadan, aus der Sammlung- kolektsiyadan, aus dem Dorf- awildan u.a.

Die Bedeutung der Präposition **aus**, wie im ersten Satz gezeigt wurde, kann man durch die Affixe Ablauts übersetzen;

Paul, Sieger aus der 6. Klasse, wurde mein Beschützer. (J.R. Becher)

Paul, altinshi klasstin jen'impazi menin' qorgawshim edi.

4) Als die Fortsetzung der obengenannten Bedeutung bezeichnet sie das Material, aus dem der Gegenstand gemacht ist. Die Übereinstimmung ist auch das Affix des Ablauts;

Aus Holz- ag'ashtan, aus Lehm_ilydan, aus Baumwolle- paxtadan u. a.

5) Durch diese Praposition wird auch der Grund-kausale Bedeutung bezeichnet. Mit den Woteren in Verbindung zeigt sie innere Gefühle, Vertrauen, logische Gründe u. a.

aus diesem Grunde, aus dieser Ursache-usi sebepten, aus Welchem Grunde- ne sebepten?

Aus Liebe- suygeninen, aus Achtung-hurmet etkennen, aus Freundschaft-dosliqtan, dosliqqa bola, aus Interesse-qiziqanliqtan, aus Not-zarurlikten, us Gewohnheit- uyrengeqlikten, aus Mangel-jetispegenlikten u. a.

Aus dieser Ursache konnte er sein stadium nicht fortsetzen.

Usi sebepten ol oqiwin dawam ettire almadi.

Wie die Beispiele zeigen, daß auch die letzten Bedeutung der Praposition aus durch die Kasussuffixen des Ablautirs übergeben werden.

2. Die Praposition **außer** entspricht den russischen <krome>,<pomimo> <,za isklucheniem> und bezeichnet Absonderung, aus anderen geteilten Dingen u. a.

Ins Karakalpakischen wird durch die Wörter-nan basqa, nan o'zge übersetzt;

Außer dem Onkel kamen gestern alle zu uns.

Keshe bizikine dayimnan basqa barlig'i keldi.

Außer dir-sennen basqa, sennen boleq ,außer ihr-onnan basqa u. a.

Nach der Erscheinung der Praposition **außerhalb** zeigte man die Handlung oder die Sache, Dinge, die in äußerer Seite eines anderen Gegenstandes, Ortes, anderer Stelle geschahen oder sich befanden. Dabei hata sie die lokale Bedeutung. Diese Bedeutung der Praposition **außerhalb** ist konkreter als die Bedeutung außer. Der Gebrauch der Praposition außerhalb in dieser Bedeutung ist

In den stehenden phraseologischen Wendungen zu treffen;

Außerhalb Haus- uyden sirtta, uyden tisqarida, außerhalb Landes- elden sirtta, shegaranin arjag'inda

außerhalb der Reihe- nawbetsiz, nawbetten tisqari, außerhalbBahn treten-izden shigiw, außerhalb Gebrauch sein qollaniwdan qaliw, außerhalb Dienst sein- jumistan qaliw, jumistan sirta boliw, außerhalb Gefahr sein qawipten sirta, shette boliw, außer acht lassen- nazerden qashiriw.

Dieser Gegenstand ist längst außerhalb Gebrauch gekommen.

Bul predmet qashannan aq isten shiqqan, paydalaniwdan qalgan.

Die Bedeutung dieser Praposition wird ins Karakalpakischen durch die Wendungen -nan, -dan, -tan, tisqari, sirta, shette übersetzt.

3) Die Praposition **bei** ist Synonym den Prapositionen **an** und **neben**, aber Sie unterscheidet sich von ihnen. Es bezeichnet, daß sich etwas nicht weit von geographischen Punkten befindet oder geschah, so wie auch die Handlung oder Erscheinung nicht weit von etwas anders geschah oder geschehen wird;

Schlacht bei Moskau- Maskva qasindagi (astanasindagi) sawash.

Die Praposition **bei** wird meistens in dieser Bedeutung mit folgenden Verben gebraucht stehen-birewdin, bir narsenin qasinda turiw, sitzen- otiriw, liegen- jatiw, sich befinden- boliw, bar boliw (bir orinda) sein-boliw (bir jerde, makanda), halten, stehen bleiben-birewdin bir narsenin qasinda, janinida toqtaw, irkiliw, (an)kommen-birewdin; bir narsenin qasina, janbas tarepine keliw, gelangen-bir narsege, bir makanga, oringa jetiw, barip jetiw, vorbeigehen, vorbeimarschieren, vorbeischreiten-birewdin yamasa bir narsenin qasinan, janinan otiw, jurip otiw, qadam taslap otiw, sich lehren- su'yeniw (bie narsege, birewge), sich (an)schmiegen- jabisiw, tigiliw (bir narsege, birewge birewdin qasina) u. a.

Die Großmutter saß bei ihm. (Stefan zweig). Apam onin qasinda otir edi.

Bei dem Hause liegen noch zwei kleine Nebengebäude... (H. Heine).

Uyding qasinda tagi kishigirim eki imarat bar edi.

Großvater nimmt die Mutze ab und bleibt bei der Tür stehen. (E. Stritmatter).

Atam bas kiyimin alip qapi janinda (qasinda) irkilip qaldi.

Diese Bedeutung der Praposition **bei** wird ins Karakalpakischen durch die Wörter qasina, janina in Verbindung mit den Substantiven in Ijelik seplik übergeben.

2) Die Präposition **bei** bezeichnet einen Gegenstand oder ein Ding, die den anderen Gegenständen oder Dingen sehr nahe stehen, sogar rühren sich. In dieser Bedeutung ist sie der Präposition **an** ähnlich;

Sie hielt sie bei den Händen (H.Mann). Ol qizdin qolinar uslar qalghan edi.

Nimm sie **bei** den Beinen, und du, Junge, nimm sie **beim** Kopf (H.Fallada)

Sen ayaqlarin usla, al sen, jigit basin tut. (basinan usla)

Sie wird besonders mit dem Verb **nennen** oft gebraucht;

beim Namen nennen-ati menen ataw, ismi boyinsha ataw, beim rechten Namen nennen- har narseni oz ati menen ataw, bei Namen- ati menen u. a.

Cervantes kannte sie alle bei Namen. (Brune Frank)

5-bet.7) Die Präposition **bei** bezeichnet die Handlung der Personen in den Betrieben, Maßnahmen, die nicht lange dauert, nur in einer Periode geschieht;

Bei der Armee dienen-armiyada xizmet etiw, bei der Universität unterrichten-Universitette(basqa jumista islew menen birge) sabaq beriw, helfen, behilflich sein-birewge bir narsede (oqiwda, jumista) ja'rdem etiw, beförderlich sein-bir na'rsede ja'rdem etiw, ko'mek beriw, storen-kesent beriw(birewge, bir na'sede),behindern-bir na'rsede qarsiliq ko'rsetiw;

arbeiten, tätig sein, wirken-qanday da bir mekemedede, sho'lkemde islew, dienen, angestellt sein-xizmet etiw(birewdikinde bir jerde), beim Kongreß-Konggressste, beim Gericht-sotta, bei Hof-ha'wlide u.a.

Er mußte...., Dombrowski beim Lernen helfen (A.Seghers)

Ol Dombrowskiyge oqiwda ja'rdem etiw kerek edi.

Ihr Vater war bei der Armee ...(A.Seghers) Onin akesi a'skerlikge xizmete edi.

Sie arbeitet bei einer chemischer Fabrik- Ol ximiyaliq fabrikada isleydi.

8) Die Begriffe über die lokale Bedeutung entwickelten sich und bezeichnen die Gleichzeitigkeit der Handlung;

Bei der Arbeit sein-qanday da bir jumis penen shugillaniw, bei der Beschäftigung sein-bir na'rse menen shu'gillaniw, beim Essen, bei Tisch-awqat waqtinda, awqat ustinde u. a.

Bei wird mit den folgenden Wörtern gebraucht, dabei erscheint grammatische kausale Bedeutung und gebraucht man die Konjunktionen **als, wenn**;

bei Möglichkeit- imkaniyat bolganda , korgende u. a.

Bei der Gelegenheit beschloß er, auch seiner Mutter zur Hilfe zu kommen.(H.Mann).

Imkaniyat tuwilgannan (tuwilganda) anasina ja'rem etpekshi.

Die obengenannten Bedeutungen der Präposition **bei** wird durch die Worter-waqtinda, menen, die Partizipialform der Verben,sowie auch die Affixe des Ablauts ins Karakalpakischen übergeben.

9) Die Präposition **bei** bezeichnet auch temporale Bedeutung, dabei wird sie mit den Worten, die zeitliche Bedeutung haben, gebraucht;

bei Tag-kundiz, ku'ndiz kuni, bei Nacht-tunde, bei Zeiten-waqtinda, bei Lebzeiten-o'mirde, tiri waqtinda,tirisinde, bei Tagesanbruch-tan' atiwdan, tan'da, tan' atarda, bei Dämmerung-gewgimde,gewgim bolgarda u. a.

Bei Sonnenuntergang spannte Dawydow die Ochsen...aus(M.Scholow).

Ku'n batip baratirg'anda Davidov o'gizlerdi qostan bosatip...

Bei einem Signal machte er die Tür auf . Birinshi signaldan aq (signal beriwden) ol qapini ashti.

In diesem Fall wird die Präposition **bei** so übergeben, wie die oben genannt wurde.

10) Manchmal gebraucht man diese Präposition wie die Präpositionen an, gegen, um um ungefähr die Zahl der Personen und Gegenständen zu zeigen; Im Saal saßen bei 500 Menschen.Zalda 500 dey adam otirgan edi. Diese Bedeutung der Präposition bei übersetzt man durch grammatische Mittel.

4.Die Präposition **gegenüber** bezeichnet die lokale Bedeutung es zeigt, daß sich ein Ding oder Gegenstand gegenüber anderen befinden. In diesem Fall entspricht sie im Karakalpakischen den Wörtern qarsisinda, qarama-qarsisinda, man'lay aldinda,

die in Verbindung mit jelik seplik stehen. Es muß auch gesagt werden, daß diese Praposition vor, sowie auch nach dem Substantiv vorkommt;

Die nächste Haltestelle befindet sich dem Berdaq Theater gegenüber.

Endigi bandirgi Berdaq teatrinin' qarsisinda.

Gegenüber dem Taschkent Hotel liegt das Theater.

Teatr Tashkent miymanxanasinin' qarsisinda jaylasqan.

2) Diese Praposition gebraucht man auch beim Vergleich der Personen, der Menschen nach dem Charakter, inneren Gefühlen u.a.

Er ist kluger gegenüber ihm. Ol ogam qaraganda aqillilaw.

Im Vergleich gegenüber ihm. Ogan salistirganda

5) Die Praposition **dank** ist nach ihrer Herkunft den Substantiven gehört.

Sie ist eindeutig. Sie bezeichnet eine Person oder Erscheinung, die beim Geschehen einer Handlung eine Rolle spielt und wird ins Karakalpakischen durch die Wörter sebepli, sebebini, arqali, sharapatinan, sharapati arqasinan, menen, benen, penen, sowie das Affix-liqtan übergeben;

Dank deiner Hilfe konnte ich die Arbeit zur Zeit beenden.

Senin' ja'rdemin' arqali(sebepli, sebebini, ja'rdem bergeninginnen) men jumisti waqtinda tamamladim.

6) Die Praposition **mit** unterscheidet sich von den anderen Prapositionen durch ihre Gebrauchlichkeit und Vielbedeutigkeit. Im Werk von W.N.Sjedin sind dreizehn Bedeutungsschattierungen gegeben. Die wichtigsten von denen sind folgende;

1) Alle Bedeutungsschattierungen der Praposition **mit** bequinen mit der Bezeichnung der Handlung einer Personen, eines Gegenstandes mit anderen Personen oder Gegenständen zusammen, d.h zusammenwirken, etwas zusammen machen, hier sind wenigstens zwei Personen. Mit ihr werden meistens folgende Verben gebraucht;

mitgehen-birew menen birge bariw, birge juriw, mitkommen-birge keliw, mitziehen-bariw(birge kolikte), steigen-koteriliw, shigiw, ersteigen u. a. Verben, die Bewegung bezeichnen.

Sowie auch die Verben; verbringen-otkeriw(waqitti), otkeriw birew menen birge,

Zu Mittag essen(birew menen birge)tuslik awqatlaniw, zu Abend essen-(birew menen birge) keshki awqati jew,leben-jasaw(birew menen birge) u. a.

Er wollt mit ihr bis zum Bahnhof mitgehen.

Ol onin' menen birge vokzalga deyin barmaqshi boldi.]

Sie verbrachte einige Wochen mit ihrer Freundin am Meer.

Ol birinshi hapteni dosti menen birge teniz boyinda otkerdi.

Der Gebrauch der Praposition **mit** mit den Verben und Substantiven ist unbeschränkt.

Aber es gibt die Verben, die diese Praposition verlangen;verkehren, umgehen,Verkehr(Umgang)pflügen, im Verkehr leben – birew menen qatnasiqta boliw,Gemeinschaft haben (machen)-baylanisti kusheytiw, Umgang, Verkehr-qatnasiq(mamile).

Beziehung-qatnas, qatnasiq.

(sich) beraten, (sich) beratschlagen, konferieren, sich beraten-birew menen kenesiw, sich besprechen-talqilaw, verhandeln-shartnama, kelisim duziw, konverieren,Sprechen-soylew soylesiw,sich unterhalten, reden-gurinlesiw,plaudern,schwätzen-birew menen minjinlasiw, telefonieren-telefonda soylesiw, mit j-m im Briefwechsel stehen, mit j-m in brieflichen Verkehr stehen, mit j-m Briefe wechseln, korrespondieren-birew menen xat alisip turiw, tauschen, wechseln-almaslaw, almastiriw,

Erfahrungen austauschen- ta'jribe almastiriw, spielen-oylaw, tanzen-oyinga tusiw, handeln-sawdalasiw, teilen-boliw, bolisiw u. a.

Ich stehe mit dem Proffesor im Briefwechsel-Men professor menen xat alisip turaman.

2) Die Zusammenarbeit, die Handlung in zusammen,einander versteehen u. a.

Gefuhle werden auch mit der Praposition gebraucht;

Sich mit einander verstandigen-bir biri menen kelisiw , tusinisiw, sich verstehen-bir-birin tusiniw, sich verabreden,Abrede nehmen mit j-m-birew menen shartlesiw, kelisiw,sich mit j-m ins Benehmen setzen-kelisiw, shartnama duziw, sich versöhnen, sich aussöhnen, sich befreunden-kelisiw, jarasiw,tatiwlasiw,auskommen,sich

vertragen-opisiw, birge tatiwliqta jasaw, sich befreunden mit j-m, sich anfreunden mit j-m- birew menen doslasiw u. a.

Die Mitglieder der Familie vertragen sich mit einander gut.

Shanaraq agzalari bir- biri menen tatiw turadi.

3) Die Beziehungen zwischen der Menschen, gute und feindliche Beziehungen, wie im Kampf, Streit, Konkurrenz u. a. Begriffe werden auch mit dieser Proposition geäußert werden;

Sich verfeinden, verfeindet (verzankt) sein, in Feindschaft leben- birew menen qas boliw, dushpan boliw, streiten- urisiw, hadern- urisiw, janjellesiw, sich zanken- sogisiw, aytisiw , im Streit leben- birew menen talas, tartisita boliw, kampf, ringen- guresiw, sich schlagen- urisiw, u. a/

Dort haften sie sich miteinander um beste Plätze (B. Kellermann)

Sol jerde olar bir biri menen jaqsi orin ushin aytisatug' in edi.

4) Die Proposition **mit** mit den Wörtern rechts bezeichnet den Begriff des Funktionierens, Z.B die Eigenschaft des Menschen, Sitten, die Besonderheit des Charakters, das äußere Aussehen, das Interesse, Klugheit, Gedanken u. a. sowie auch solche Eigenschaften, Besonderheiten der Gegenstände u. a

Da **Land** ich einige Leute mit Eisenbahnernutzen auf dem Kopfe. (A. Zweig).

Ol jerde men baslarina temir jolshilardin malaqayin kiygen bir neshe adamlardi taptim.

Die Ansichtskarten mit Bildern- suwretli atkritkalar

Die Schattierung der Bedeutung der Proposition findet ihre Entsprechung nicht mit der Postposition, wie in obengeführten Punkten, sondern in anderen lexischen und grammatischen Mitteln im Karakalpakischen.

5) Die Proposition **mit** bezeichnet auch instrumentale Begriffe, daran muß die handelnde Person unbedingt teilnehmen.

Der Lehrer schreibt mit der Kreide. Oqitiwshi por menen jazdi.

Man malt ja nicht mit den Ohren, ... mit den Augen und Händen. (I. Feuchtwanger)

Suwret qulaq penen emes, ba'lkim ko'z ham qol menen salinadi.

Diese Bedeutungsschattierung der Präposition mit wird ins Karakalpakischen durch Postpositionen menen, benen penen, sowie auch durch Lokativ übergeben;

Der Lehrer schreib mit der Kreide. Mugallim porda jazdi.

6) Der instrumentale Begriff verbreitet sich und gebraucht man in vielen Fällen diese Präposition Z.B. Mittel bei dem Erreichen der Ergebnisse, das Material Stoff u. a.

mit allen Mitteln-barliq qarejetti jumsap, barliq mumkunshilikti iske qosip,

mit Kniffen und Pfiffen- turli jol menen , mit Ausflucht-hiyle menen, mit Ausrede-siltaw menen, ba'ne menen , mit Trick Kunststück-sumliq, ustaliq penen, mit List-hiyle menen ,mit Betrug-aldawshiliq penen, mit Bestechung-para menen,aqsha berip, mit Strafen-jarima menen, mit Worten-so'z benen, mit Bedrohung-qorqitiw menen, mit Geld-aqsha menen, mit Schlagen- uruw menen, mit Auto Wagen-mashina menen, mit dem Zug-poezd benen,mit Flug Zeug-samolet benen, u.a.

Mit Schlagen ist aus der bestimmt nichts rauszukriegen (H.Fallada)

Uruw menen hesh narsege erisip bolmaydi,

Sie führen mit dem Zug .Olar poezd benen ketti

In dieser Funktion kann die Präposition **mit** mit vielen Wörtern gebraucht werden; mit Stoff-qandayda bir material , narse menen, mit Wasser –suw menen, mit Öl-may menen, mit Zwiebel-piyaz benen, mit Fleisch-gosh penen, u.a.

Dann wuschen sie ihr eiskaltem Wasser.(B.Kellermann).

Soninan olar oni muzday suw menen juwip aldi.

Die Sphere des Gebrauchs der Präposition ist sehr verbreitet. Sie wird mit verschiedenen Wörtern, Wortverbindungen gebraucht;

mit Berechnung-esap benen, mit Willen-qasliq penen, mit Wissen und Willen-ruxsat ham kelisim menen, mit Geste-im menen,mit Handrücken-qol hareketi menen,mit Kopfnicken-bas iyiw menen, mit Blicken-qaraslar menen, mit Fug und Recht-toliq huquq penen,mit Lug und Trug-aldaw menen,mit Recht und Unrecht-turli jol menen, mit Wort Tat, mit Rat und Tat-So'z ham is penen(juwap beriw), mit kurzen Worten –qisqa aytqanda, mit Hilfe-jardeminde,jardemi menen, mit Geduld-sabirliliq penen, u. a.

Großvater wischt sich mit dem Handrücken die Milch aus dem Schnurrbart.

(.Strittmatter)Atam qol hareketi menen murtindagi suttu sipirip atir.

Mit Hilfe meines Freundes.....Dostimnin jardemi menen

Wie die Übersetzung der Beispiele zeigt, wird die Funktion der Präposition **mit** ins Karakalpakische meistens durch die Postpositionen menen, benen, penen, arqali und manchmal Ablativ übergeben.

7)Die Handlungen der Personen können mit verschiedenen Gefühlen, Laune, Gedenken verwirklicht sein. Da geschehen zwei Handlungen, die erste ist die Wichtigste und zweite ist zusätzliche. Die zweite Handlung zeigt, wie, auf welcher Weise sich die erste Handlung bemerkte. Sie wird in folgenden Wortverbindungen gebraucht;

Mit einer Art-qalay bolsa da

Mit voller Gewalt, mit allen Kräften-barliq kush penen,

Mit Muhe und Not, mit Hangen und Würgen-qiyinshiliq, kush penen,

Mit Anstrengung-qiyinshiliq penen,

Mit Ach und Krach-zorga-zorga,

Mit Achzen und Krachzen-ah-uh penen,

Mit schwerem Atem-qatti dem alip,

Mit Qual-azap penen,

Mit schnellem Schritt-tez tez adim atip,

Mit großer Geschwindigkeit-ulken tezlik penen,

Mit Hast-asigip,

Mit Sang und Klang-shawqim suren menen,

Mit Erfolg-tabis penen, u. a

Mit Ach und Krach stand er auf-ol orninan zorga turdi.

Mit großer Geschwindigkeit fuhr er den Wagen....Mashinani ulken tezlik penen aydadi.

Sowie kann diese Präposition noch in Verbindung vieler Substantive und Nomina gebraucht werden;

Mit Sachkenntnis-isti bilip, biliw menen,

Mit Klarheit-aniqliq,haqiyqatliq penen,

Mit Eifer-iqlas penen,qayrat penen,

Mit Fleiß-inta menen,

Mit Bemuhung-tirisip gayrat salip,

Mit Vergnugen-jani menen, jan dep,

Mit Wohlgefallen-qanigiwshiliq penen,

Mit Lust-qalewshilik penen,

Mit Liebe-suyiwshilik penen,

Mit Genuß-raxatlenip,

Mit Verehrung,mit Achtung, mit Ehrerbietung-hurmet penen,

Mit Hoflichkeit-hurmet penen.

Mit Gastfreundschaft,mit Gastlichkeit-miymandosliq penen,

Mit Interesse-qizigiwshiliq penen,

Mit Vertrauen-isenim menen,

Er malte mit Eifer und Hast. Ol iqlaslanip asigip suwret saldi.

Mit Genuß haben wir zu Mittag gegessen. Raxatlenip biz tusalendik.

Er Sprach mit uns mit Grobheit. Ol bizler menen turpayi,(turpayiliq, adepsizlik penen)so'ylesti.

In obengenennten Fallen ist die Praposition mit durch Postpositionen oder Partizipial formen des Verbs ubersetzt.

8)Laut dem instrumentalen Begriff erschien der Begriff der Beschäftigung.

Dieser Begriff wird auch durch die Praposition mit ausgedruckt.

Es muß gesagt warden, daß sie in den obenerwahnten Punkten mit den Substantiven gebraucht wurde, es gibt Falle, in denen die Praposition mit in Verbindung mit den Verben gebraucht wird. Hier ist so, das Verb verlangtdie Praposition, die Praposition aber das Substantiv. Es sind folgende;

Sich befassen, befaßt sein-bir narse, birew menen shugillaniw,

Sich beschäftigen-shugillaniw bir narse menen,

Sich beschäftigt sein-bir narse menen ba'nt boliw,

Sich abgeben, hantieren, sich zu Schaffen machen, sich abrackern-bir narse menen hareketleniw, awereleniw,

Seinen Spaß haben-bir narse menen bir narseden raxatleniw,

Sich abmühen, sich(D) Mühe geben, Mühe haben, sich abqualen, sich abplagen-azaplaniw, azap shegiw, jabirleniw, xor boliw, u. a.

Der Vater beschäftigt sich mit der Erziehung der Kinder.

Akesi balalardin ta'rbiyasi menen shug'illanadi.

Ich habe Mühe mit der Übersetzung dieses Textes.

Usi teksttin' awdarmasi qiynap atir.

Die Präposition **mit** wird auch mit folgenden Verben gebraucht;

Anfangen, beginnen-baslaw(bir narseni, bir narse menen),

Zurecht kommen-qolinan keliw,

Es ist damit zu Ende-sonin menen tamam,

handeln-sawdalasiw,

Sich begeistern-janlaniw, jigerleniw, ruxlaniw,

Mit etwas Pech haben-satsizlikke ushiraw,

Mit etwas Schwein haben-satine tusiw, joli boliw, on'laniw, u.a.

Das Studium beginnt mit der Vorlesung- Oqiw leksya menen baslanadi.

Er hatte Schwein in diesem Fall.-Bul jag'dayda onin jumisi satli boldi.

9) Beim Gebrauch der Gegenstände als Mittel, als Material, die Verhältnisse zwischen Menschen werden verschiedene Gewohnheiten Sitten u. a. mit gebraucht;

Umgehen, verfahren, sich benehmen-birew menen, bir narse menen ma'mile etiw, oni isletiw, qollaniw,

Machen, tun-bir narse menen bir narseni islew, sich auskennen-bir narseni tusiniw, qollap, isletip biliw,

Handeln-bir narse menen hareket etiw,

Vorgehen-ilajlar qollaniw

Sich vorsehen-saqlaniw, itiyat boliw(birewden, bir narseden)

Aufmerksam, achtsam, umsichtig, behutsam, vorsichtig sein-saq boliw, abayli boliw,(bir narseden, birewden),

Sich dicke tun,prahlen-maqtaniw, hawalaniw-bir narse menen, bir narseden

Sich breit machen, sich putzen, prunken-shirriyw,gerdeyiw u. a.

Wir müssen jetzt mit deinem Gehalt auskommen(H.Fallada)

Endi biz senin aylygin menen kun koriwimiz kerek.

Wir sind knapp mit der Zeit (H. Fallada)

Waqtimiz joq

Wie die Beispiele zeigen, daß die Übereinstimmung der Präposition **mit** im Karakalpakischen verschiedenartig ist. Das hängt von dem Verb, von den phraseologischen Wendungen ab.

10) Mit Hilfe dieser Praposition wird auch die Zeit der Handlung ausgedrückt. Mit der Zeit , mit bestimmter Periode beginnt die Handlung.

Diese Funktion der Praposition **mit** wird ins Karakalpakischen durch das Affix des Lokativs übergeben. Der Gebrauch der Praposition **mit** ist in dieser Bedeutung beschränkt;

Mit 7 Jahren besuchte ich die Schule-7 jasta oqiwg'a bardim.

7) Die Praposition **nach** unterscheidet sich von anderen Prapositionen durch ihre Gebrauchlichkeit.

1) Ihre erste und Hauptsachliche Funktion ist die Richtung der Handlung der Gegenstände und Personen zu zeigen. In diesem Fall ist Sie meistens die Adverbialbestimmung der Zeit.

Diese Praposition stehend rechts gebraucht man mit den Wortern, die Weltteilen benennen, wie Z.B; Norden, Westen, Suden,Osten, sowie auch vor den lokalen Adverbien;oben, unten, vorn, hinter, links, rechts u. a.

Man muß auch betonen, daß diese Praposition die Richtung der Handlung ungefähr zeigt d.h nicht konkret den letzten Punkt der Handlung. Z.B

Wenn wir sagen, nach Suden, so versteht man die Richtung nach Suden , es ist unbestimmt, wo die Handlung aufhört. Wenn es der letzte Punkt der Handlung klar ist, gebraucht man die Prapositionen **zu, in, auf, bis** u. a.

Er drehte es sich nach allen Seiten (W.Hauf)

Ol oni barliq tarepke aylandirip kordi.

Die Katze ging nach oben. Pishiq joqariga ketti.

Die Präposition **nach** wird mit allen Verben, die die Bewegung, den Gang, Art und Weise u. a. ausdrücken, gebraucht;

Gehen-juriw, bariw,

Fahren-bariw juriw (ko'likte)

Laufen-juwiriw,

Eilen-asigiw ,

Führen-alip bariw,

Sich drehen-aylaniw,

Sehen, blicken, schauen, gucken-qaraw (bir ta'rizli)

Lauschen-tin'law, zeigen-korsetiw (bir tarepti),

berichten-xabarlaw bir ta'repke u.a.

Er streckte die Hande nach ihm aus (A. Seghers)

Ol qollarin ogan sozdi

Diese Funktion der Präposition nach wird ins Karakalpakische durch den Bars seplik oder Adverben übersetzt;

2) Im oben erwähnten Punkt sagten wir, daß die Präposition nur die Richtung der Handlung zeigt. Es gibt Fälle, in denen die Erreichung des Zieles bestimmt oder nicht bestimmt ist, dabei gebraucht man auch die Präposition **nach**.

Es gibt viele Verben, die mit gebraucht werden.

Suchen-izlew, izlep axtariw koriw,

Stobern-axtariw, tintip izleniw, qaraw,

Absuchen-tintiw, tintip shigariw.

Tasten-qarmalap izlew,

Befasten-siypalap koriw, uslep koriw,

Auf der Suche nach- bir narseni izlep juriw,

Nach Mitteln und Wegen suchen-jol ham qarji izlew,

Nach Worten suchen (ringen)-soz izlew, saykes so'z izlew

Aus blicken, ausgucken, ausschauen, Ausschau halten-qarap shigiw tan'lap shig'iw,

Rufen schreien-shaqiriw

Die Kuhe brullen nach Futter.(G.Herold) –Siyirlar shop dep man'irap atir.

Im Zimmer angekommen, rief sie nach Lisa (B.Kellerman).

Bolmege kirip Lizani shaqirdi.

Diese Funktion der Praposition **nach** wird ins Karakalpakischen durch grammatische Mitteln übergeben.

3) Die Bedeutungsschattierung des Zieles, die durch die Praposition **nach** ausgedrückt wird, wird andere Schattierungen, wie Z/B Verlange, Wunschn, begehren, geizen, begehren-shollew arqasi kewiw,iqlaslaniw,

Nach Freiheit begehren-azatliqti kusew,

Sich sehnen,sichhangen-birewdi, bir narseni saginiw u.a.

Das Kind seht sich nach der Mutter. Bala anasin sag'inip atir.

Diese Funktion der Praposition **nach** wird durch Kasusendung übergeben.

4) Die Praposition **nach** bezeichnet auch temporale Bedeutung, dabei zeigt sie eine Handlung nach der andern geschieht. Die Zeitdauer zwischen diesen Handlung kann klein oder unbeschränkt sein;

Nach dem Unterricht gingen die Studenten ins Museum.

Sabaqtan son talabalar muzeyge bardi.

Die erwähnte Bedeutungsschattierung der Praposition nach wird im Karakalpakischen durch Partizipialform des Verbs ausgedrückt werden'

nach der Arbeit-jumistan son, shigip u. a

5) Der Begriff der Reihenfolge verbreitete sich und erschienen neue Begriffe, wie Z.B.etwas nach Muster machen,abschreiben nach dem Original, nach den Namen kennen, nach Regeln, nach dem Gesetz, Sitten etwas machen u. a.. dabei gebraucht man vor der Praposition folgende Verben ;

Kopieren-koshirme aliw,

Formen-qalipke tusiw,

Machen-suwret saliw(ulgige qarap),

Zeichnen-siziw

Skizzieren-ulgi aliw

Nennen- bir narsenin atin menen ataw

Heißen-ataw,
 Gruppieren-toparlaw,
 Organisieren-sholkemlestiriw,
 Ordnen-tartip penen jaylastiriw,
 Sondern, absondern-ayiriw ayriqshalaw,
 Zahlen-sanaw,esaplaw,
 Stimmen-dawis beriw,
 Schätzen, rechnen-baha beriw,bir narse boyinsha ,
 Nach Entwurf –proekt boyinsha,
 Nach Bild-suwretten,
 .nach Karte –kartaga qarap
 Nach Sonne nach Stand der Sonne-quyashqa qarap, quyash boyinsha,
 Nach Mond-ayga qarap,
 Der Reihe nach-dizim boyinsha
 Nach de Ordnung-tartip penen, u. a.
 In der Nacht war es dunkel,sie gingen nach Sternen.
 Tun qarang'I edi, olar juldizlarga qarap (juldizlar boyinsha)jurip keti,
 Jeder lebt nach seinem Wunsch.Harkim qalegeninshe jasaydi.
 Ich kenne ihn nach Namen. Men oni atinan taniyman.

Die angeführten Beispiele zeigen, daß die Ubereinstimmungen der Praposition
 Im Karakalpakischen verschiedenartig sind. Sie können einzelne Wörter,
 Affixen, Wortverbindungen u. a. sein.

6) Diese Praposition bezeichnet die Ähnlichkeit der Gegenstände oder
 Erscheinungen mit den anderen.In diesem Fall wird sie mit folgenden Verben u .a.
 Wörtern gebraucht;

Messen-bir narse menen olshew,
 Bemessen-molsherlew,saykeslew,ilayiqlaw,
 Schätzen,bewerten-bahalaw, baxa beriw bir narse boyinsha,
 Andere nach seiner Elle messen-ozine qarap birewge ton pishiw,
 Schließen-juwmaq shigariw,

Rechnen-esaplaw,

Auszeichnen-siyliqlaw,

Bezahlen-to'lew,

Jeder nach seiner Leistung, jedem nach seiner Bedarf-har kimnin' imkaniyati, har kimnin' talabina qaray,

Der Lange nach- uzinlig'i boyinsha,

Der Ausdehnung nach –boyina boylap,

Der Hohe nach -biyikligi boyinsha,

Der Quere nach –kesesine qaray,kesesine

Dem Durchmesser nach-diametr boyinsha

Nach Elle-olshew qaris boyinsha(qaris penen)

Nach Lineal-sizigish penen,

Nach Metermaß-metr menen,

Nach Bericht-esap boyinsha,

Nach Mitteilung, nach Meldung-xabar beriwine qaraganda, xabar boyinsha,

Nach Gehor-aytiw

Der Meinung der Auffassung,der Ansicht nach- pikirinshe oyinsha,

Dem Grade nach-da'rejesi boyinsha,

Dem Beruf nach-kasibi boyinsha, u.a.

Deinen Worten nach darf ich glauben.Senin' so'lerin'e qaraganda iseniwge boladi,

Diese Funktion der Praposition **nach** wird ins Karakalpakischen durch Postpositionen qarag'anda, boyinsha, menen, benen, penen, ubergegeben.

8) Die Praposition **seit** ist eindeutig. Sie bezeichnet den Anfang der Handlung in der Zeit. Diese Handlung kann jetzt weiter forgesetzt werden .Diese Funktion der Praposition seit wird ins Karakalpakischen durch Dienstworter beri, berli, baslap , in Verbindung Ablativ ubergegeben;Seit drei Jahren lebt er in Taschkent. Ush jildan berli ol Tashkentte jasaydi.

Seit gestern-kesheden beri,

Seit zwei Tagen-eki ku'nnen beri ,

9) Die Präposition **von** bezeichnet die Entfernung der Gegenstände.Dinge, sowie auch Personen von anderen Orten, Stellen. In solcher Funktion wird auch die Präposition aus gebraucht.Aber zwischen denen gibt es Unterschied. **Aus** bezeichnet die Entfernung der Gegenstände Personen, aus innerer Seite des Ortes, der Gegenstände und **von** von nicht innen sondern von außen;Z.B aus der Schule kommen-von der Schule kommen. Im ersten Fall-man war in der Schule, im zweiten nicht in der, solche Schattierungen unterscheiden ihren Gebrauch.

Diese Präposition wird mit vielen Verben, sowie auch Adverbien gebraucht.Einige werden wir als Beispiele anführen;

Abkommen, abgehen- ketiw, jo'new,bir narseden

Abtreten, wegtreten- keyin sheginiw,keyin qaytiw,

Verschwinden-jog'aliw, jogalip ketiw,

Rutschen-tayip ketiw (bir narseden, u'stinen)

Aufstehen-turiw, turgeliw,(orninan)

Zurücktreten- keyin sheginiw,

Kommen-keliw,

Gehen-ketiwi,juriw,

Herunterfallen,herunterstürzen-jig'iliw, qulaw,

Abhängen-salbiraw,

Entfernen-uzaqlasiw,

Abführen-alip bariw,

Etwas von sich legen-ustinen sheshiw, aliw(kiyimin),

Ablenken-alagada etiw, alan' etiw, diqqatin basqa narsege tartw,

Wischen-oshiriw,

Abschneiden-qiyip aliw,

Sich lösen-ayiriw ajirasiw,

Sich zurückziehen-uzaqlasiw,

Sich abwenden-buriliw,

Sich absondern-ayiriw, boleklew,

Weit,fern von –nan, -dan, uzaqta, alista

Rechts,links von-nan on'da shepte..

Ich mußte ein Stuck vom Vater wegtreten(J.Becher) Akemnen azgana sheginiwim
kerek boldi

Ich wische mir den Schweiß von der Stirn..(S.Zweig)

Man'layimnan terdi sig'ip tasladim.

Die obengenannte Bedeutungsschattierung wird im Karakalpakischen durch das
Affix Ablativs ausgedrückt.

2) Die Handlung, die Ausgangspunkt begonnen ist, kann andere Begriffe
bezeichnen. In diesem Fall wird diese Praposition mit folgende Verben gebraucht;

Scheiden-bo'liniw, ayriliw, ajirasiw(bir narseden),

Sich entfernen-uzaqlasiw,

Sich scheiden, sich trennen-ajirasiw(birew menen)

Sich scheiden lassen-birew menen ajirasiw(erli-zayipli)

Los reißen,lostrennen-qazip aliw,tartip aliw, zorlap aliw,

Absetzen-bosatiw(hamelden,mansabtan)

Entbinden-bosatiw(anttan)

Abkommen, abtreten, abgehen, abweiche- bir narseden bas tartiw, kiyin sheginiw,

Zurückkommen, zurucktreten, sich zuruckziehen-keyin sheginiw,

Abstehen,ablassen-bas tartiw, maqullamaw,

Sich enthalten,Abstand, nehmen- ozin tiyiw, ozin tutuw,eki tarepke qosilmaw, eki
tarepti de jaqlamaw,

Von jedem abgehen, sich abwenden-birewdin qasinan oni taslap ketiw,

Von der Wahrheit abgehen-haqiyqatan bas tartiw,

Von seiner Meinung abkommen-oz pikirinen bas tartiw, oinin pikirini
moyinlamaw,

Sich fernhalten,(sich)feimachen bir narseden shetletiliw,shetleniw,

Abberufen abrufen, zuruckrufen-shaqirip aliw(amelden mansapten), tusiriw.

Abschrecken, zuruckschrecken-bir narseden qorqitiw,

Vertreiben, abtreiben, verjagen-qiwiw, quwip saliw, uzaqlatiw (bir narseden,
orinnan)

Er verabschiedete sich von seinen Verwandten. Ol tuwisqanlari jaqin juwiqlari menen xoshlasti,

Sie wurde von ihrem Amt abberufen. Ol hamelinen bosadi.

3) Durch diese Praposition wird temporale Bedeutung ausgedruckt. Sie zeigt den Anfang der Handlung. Aber diese Handlung muß bis zum Sprechmoment beendet werden. Wenn es nicht beendet wird, gebraucht man die folgenden

Verben gebraucht;

Anfangen, beginnen-baslaw, baslaniw,

Von der Zeit an-usi waqitan baslap

Von da an (ab)-sonnan baslap,

Von jetzt an (ab)-Hazirden

Von Kindheit auf-balaliqtan,

Von ganz klein auf-kishkeneliginen,

Von heute an (ab) –buginnen,

Von morgen an (ab)-erten'inen u.a,

Von Zeit zu Zeit-waqti waqti menen,

Von Jahr zu Jahr-jildan jilga,

Von Tag zu Tag- ku'nnen kunge,

Vom 1. Januar-birinshi yanvardan,

In der Nacht von 20(Oktobor) zum 21 Oktober-20-Oktyabrden 21- Oktyabrge oter(qarag'an) tunde, u. a,

Von Zeit zu Zeit taucht ... ein junger Mann... auf(Erwin Kisch)]

Waqti waqti menen bir jigit payda boladi.

4) Später beschränkte die Entwicklung der Schattierung der Praposition von <sich scheiden> <sich losgehen> u. a. und sich verbreitete sich die Bedeutung <Anfang> und erschien der Begriff die Handlung im Ort, an der Stelle. Sie wird in diesem Fall mit folgenden Wortverbindungen gebraucht;

Von der Seite-tarepten, qalipten,

Von der linken Seite-shep tarepten,

Von links-shepten,

Von der rechten Seite-on tarepten,

Von dort-sol mannan,

Von innen-ishten,

Von außen-sirttan,

Von der Mitte-ortadan,

Von Rande-shetinen,

Von fern-uzaqtan,

Von der Nahe-jaqinnan,

Von Süden-qubladan. u.a.

Killich hielt ihn von hinten fest(H.Mann)Kellig oni artinan (arqasinan)qatti
usladi.

Der Wind weht heute vom Norden.Samal bugin arqadan esip tur.

Diese Funktion wird ins Karakalpakischen wie obengenannten durch Ablativ
übergeben.

In beiden Sprachen gebraucht man in diesem Fall Substantive oder Adverbien,
die lokale Bedeutung haben.

Sowie diese Präposition drückt solche Begriffe aus, wie von Angesicht zu
Angesicht-juzbe-juz, betpe-bet,

von einem Fuß auf den anderen-bir ayaqtan basqasina,

von der Mutter-anasi tarepinen (tuwisqan)

von dem Vater-akesi tarepinen,

von einer Seite auf die andere-bir janbastan ekinshi janbasqa(awdariliw),

von Stamm-uruwdan- uruwg'a

von ganzen Herzen-shin jurekten,

von ganzer Seele-shin kewilden;

von diesem Standpunkt(Gesichtspunkt) aus-usi koz qarastan u. a.

Als das horten, freuten sich die Menschen von ganzen Herzen.

Buni esitip(esitkende) adamlar shin kewilden quwandi.

Diese Funktion der Präposition **von** wird auch durch Ablativ übergeben.

5) Wie es betont wurde, daß die Präposition **von** nur den Anfang, Anfangspunkt der Handlung bezeichnet, ist es aber noch nicht bestimmt, ob die Handlung dauert oder nicht. Um zu zeigen den Beschränkungsgrad der Handlung wird die Präposition **zu** gebraucht. In diesem Fall wird sich auch im Karakalpakischen durch Ablativ ausgedrückt.

Sie wird mit folgenden Verben, sowie auch Wortverbindungen gebraucht;

Anheben, einleiten-baslaw kirisiw,(bir jerden)

Ansetzen-kirisiw(bir narseden baslaw),

Starten-start aliw(bir jerden)

Von Anfang bis zum Ende-bastan aqirina deyin,

Von frischem, vom neuem-tazadan, jan"adan

Von der Abfahrt bis zur Ankunft-jurgennen jetip kelgenge deyin,

Vom Kopf bis zu dem Fuß, vom, vom Haar bis zur Sohle -basinan okshesine deyin,

Vom Aufgang bis zum Untergang-tan' atqannan, ku'n batqang'a deyin u. a.

Dann begann er von neuem (Th,Mann).Keyin ol tazadan basladi.

6) Die Begriffe der Anfang <Beginn> sind verschiedenartig das ertsteht <kompierung> <Original><Wurzel>, <Wurzel> von etwas u. a. Begriffe. Diese Begriffe werden auch durch die Präposition **von** ausgedrückt. In diesem Fall wird die Präposition **von** mit folgenden Verben und Wörtern gebraucht;

(ab) stamen-kelip shig'iw, birewlerden, bir narseden, kelip shiqqan, payda bolgan boliwi,

Erwachsen-osiw, osip jetiliw,

Entwickeln-rawajlaniw,

Entstehen-payda boliw,

Herrühren,herkommen-kelip shigiw,

Herleiten-jumaq shigariw,

Ableiten-jasaw(sozdi bir narseden), bir sozden

Abmalen-bir narseden koshirip saliwi,

Abschreiben-koshiriw,

Abkopieren-koshirme aliw, nusqa aliw,

Abfragen, abdrucken- basip shigariw

Ablesen-sanap shigariw, u.a.

Feststellen-duzuw, quraw,

Von Bildern, von Büchern-suwretlerden, kitaplardan, u. a

Ihr Haus stammt von ihren Großeltern/Olardin uyi ata-babalarinan qalgan,

Den kennt er vom Sehen. (H.Fallada). Ol oni turinen taniydi.

7) Die Präposition **vom** bezeichnet, was, etwas von wem genommen wurde.

In diesem Fall ist sie zur Präposition bei Synonym und wird mit folgenden Verben gebraucht;

Fordern, verlangen, begehren- birewden bir narseni talap etiw,

Einziehen, betreiben, erheben-birewden ondiriw, tolep aliw,

Erwarten, hoffen-kutiw, birewden bir narseni kutiw,

Bekommen, erhalten, empfangen kriegen-birewden bir narseni aliw,

Wollen-qa'lew, (birewden bir narseni)

Haben- birewden bir narsege iye boliw,

(er) erben, zum Erbe bekommen- birewden miyras aliw,

Leihen, borgen-birewden qariz aliw,

Sich erbitten, erbetteln-sorap otinip aliw,

Kaufen-satip aliw,

Lernen-u'yreniw,

Erfahren—biliw,

Eine Nachricht, Mitteilung bekommen-xabar mag'lumat aliw,

Erforschen, erfragen-sorap aliw u. a.

Diese Arbeit hat vom ihm viele Opfer gefordert (Z. Feuchtwanger)

Bul jumis onnan kop azap shegiwdi talao etti.

Ich habe einen Brief vom dem Bruder in Taschkent bekommen.

Men Tashkenttegi ajagamnan xat aldim.

Vom dem Lehrer haben wir vieles gelernt. Mugalimnen biz kop narselerdi uyrendik,

Die und obengenannten Funktionen drucken sich im Karakalpakischen durch die Affixe Ablativs.

8) <Herkunft> <Entstehung> <Erscheinung> durch andere Begriffe entstehen neue Begriffe wie Z.B. leben von etwas, existieren, sich erhalten von etwas u. a.

In diesem Fall wird Sie mit folgenden Verben gebraucht;

Leben-jasaw(nenin esabinan)

Existieren-omir suriw,turmista bar boliw,

Sich erhalten-on'isiw, kun otkeriw, jasaw,

Sich ernähren, sich futern- kun otkeriw, jasaw, tamaqlaniw,

Atmen-dem aliw,

Verdienen-islep tabiw(aqsha),

Gewinn haben- bir narseden payda aliw,

Gebrauch machen-bir narseden paydalaniw,

Profit- payda,

Erlos-bir narseden alingan payda,

Einkommen- doxod,

Einnahme-kiris

Rente-renta,

Zins-bir narseden alinatugin koterilgen payiz,

Ertrag, Ernte- o'nim,

Unterstützung-birew tarepinen qollap quwatlaniw,

Nutzen, Gewinn-payda bir narseden koriletugin,

Ich habe davon genug-bul meni biyzar etti, janima tiydi,

Er lebte 200 Kronen im Monat...

Ol 200 kron menen bir ay jasaytug'in edi,

Er hat von seinen Ersparnissen diese Gut gekauft(A.Seghers).

Ol ozinin unemlegen aqshalarina usu zatlaridi satip aldi,

Wie Übersetzung der Beispiele zeigt, daß als Übereinstimmung im Karakalpakischen Postpositionen oder Kasusaffixe sein können.

9) Die Unterschiede zwischen den Gegenständen, Personen in Zahl und Qualität werden auch durch die Präposition von bezeichnet. Z.B sich unterscheiden-
pariqlaniw birewden yamasa bir narseden ,

Sich ausheben,sich abheben, abstechen-ajiralip, ayriqshalanip turiw, bolinip
turiw,

Unterschiedlich, verschieden-har turli,

Zum Unterschied vom....nan parqi, ozgesheligi, u. a.

Der Mensch unterscheidet sich vom Tier durch das Bewußtsein(J.Becher).

Adam an'lilig'i (an'i) menen haywanan parqlanadi,

Diese Funktion wird auch im Karakalpakischen durch Ablativ ausgedruckt.

10) Noch eine Funktion der Präposition von besteht darin, daß sie Teil von
Ganzen, Stuck von Großen, Krumchen von ganzen u. a. bezeichnet.

In diesem Fall wird sie mit folgenden Wörtern gebraucht;

Teil-boleq(putinnin),

Bestandteil- bir narsenin qurilisi quramindagi zatlar,

Stuck-boleq (bir narsenin),

Kornchen-bir tu'yir azmaz

Krumchen-untaq, usaq, mayda, Rest- qaldiq

Zug -belgi(juzdegi, belgi)u. a.

einer (eine, eines) von-nan biri,

zwei (drei, vier) von-nan,-nen,-tan,-ten,-dan, -den, ekewi, ushewi u.a.

niemand von Studenten-studentlerden hesh kim, hesh birewi,

keiner von uns-birewlerden hesh birimiz

etwas-bir narse,

nichts- hesh narse, wer von?-nan kim? u. a.

der beste von allen-ha'mmeden jaqsisi u.a.

Ein Teil von Touristen beschritten den Weg ins Gebirge, der andere Schlug das
Zeltlager auf,- Turistlerden bir bolegi (turistlerdin bir bolegi) tawg'a qaray jolg'a
shiqti, qalg'ani palatkalardi ornatiw menen boldi.

Diese Funktion wird auch durch Ablativ ausgedruckt.

11) Die Präposition **von** wird mit den Verben, die vorschlagen, geben, bekommen, essen u. a. Bedeutungen haben gebraucht und bezeichnet einen Teil, ein Stück, ein wenig von Stoffen; Z.B ein Stück Brot, ein Glas Wasser,

Wasser u.a. In diesem Fall wird diese Funktion der Präposition von ins Karakalpakischen durch die Affixe Ablativs oder Ijelik übergeben. Geben Sie mir von dem Konfekt (Z. Feuchtwanger)

Nehmen Sie bitte von dem Brot .Nannan alin'(jen')

12) Diese Präposition wird in der Passivkonstruktion gebraucht. Da zeigt sie die handelnde Person, diese Person erfüllt die Funktion des Objekts im Satz. Sie wird ins Karakalpakische durch die Dienstwörter, <tarepinen> <tamaninan> übersetzt.

Der Text wurde von dem Lehrer diktiert.

Tekst mugallim tarepinan aytilip turildi. Tekstti mugallim aytip turdi.

13) Manchmal bezeichnet sie den Grund der Handlung und wird im Karakalpakischen durch Affixe des Ablativs ausgedrückt,

Vom Reden schmerzten ihre Kinnladen. (A. Seghers)

Soylewden onin jaqlari (shekeleri) awirip ketti

Sein Hemd und sein Haar waren naß von Schweiß (A. Seghers)

Onin shashi ham koylegi terden suw bolip ketti.

14) In der modernen deutschen Sprache gebraucht man sie bei der Bildung der attributiven und adverbialen Verbindungen. In diesen Verbindungen ersetzt sie den Genitiv. Durch die attributiven Wörter zeigt sie den Charakter, Eigenschaften Besonderheiten der Personen. Die folgenden Verbindungen bestätigen unsere Meinung;

ein Man von Kopf-aqilli adam(bas),

ein Mann von Charakter-oz aldina minezli adam,

ein Man von Wort-oz sozin biletugin adam ,

ein Man von Satur-keliken(formasi) adam,

ein Gelehrter von Ruf-ati shiqqan belgili adam,

Ritter von der Feder-jaziwshi,

Ritter von der Nadel-tigiwshi

Ritter von der Ahle-etikshi,
von Bedeutung sein-ahmietli boliw,
von Nutzen sein-paydali boliw,
eine Frage von großer Wichtigkeit-kerekli masele,
das Werk vom Nawai-Nawayinin shigarmasi,
Diese Arbeit ist von großer Bedeutung-bul ahmietli jumis,

Die Übereinstimmung der Präposition **von** im Karakalpakische ist verschiedenartig. Sie können Partizipialformen, Kasusaffixe u. a Mittel sein

10) Die Präposition **zu**.

1) Die Präposition **zu** ist eine der gebräuchlichsten Präpositionen im Deutschen.

Ihre erste Funktion ist die Richtung der Handlung zu einem bestimmten Gegenstand zu zeigen, die Richtung wird bis zum Ende fortgesetzt werden und erreicht ihr Ziel;

Wir kamen zu dem Dorf...(L.Renn). Bizler awilga jetip keldik

Den Mantel trug der Vater früher, wenn er im Winter zur Arbeit ging
(E.Strittmatter)

Akesi paltoni qista jumisqa barganda kiyetugin edi,

Diese Bedeutung der Präposition **zu** kann ins Karakalpakischen durch Baris seplik übergeben werden.

2) Meistens wird sie mit den Verben, die die Handlung bezeichnen, gebraucht und zeigt das Ergebnis Resultat der Handlung. Die Schatierung der Ergebnisse gehören vielen ihren anderen Funktionen. In diesem Fall wird sie mit vielen Verben und Wortverbindungen gebraucht. Wir werden einige von denen geben; kommen; es war dazu gekommen, daß...is sogan barip jetti,axiri...

es kam zum Außersten-is shegine jetti,

Wie kommen Sie dazu? Bul basinizga qayaqtan keldi?

zu Worte kommen lassen-oylaniwga, soz aytiwga mumkinshilik beriw,

zur Ruhe kommen-dem aliw,

zu Geld kommen-bayiw, bayip ketiw,

zu Schaden kommen-azap shegiw,ziyan koriw,

zur Besinnung(zu sich) kommen ozine esine keliw
zum Ausdurck kommen-oz pikirin aytiw,
zu Ende, zum Abschluß kommen-tamamlaniw, tamam boliw,
gelangen; zum Verkauf gelangen-satiwga tusiriw,
zur Schau gelangen-korsetiw ushin qoyiw,
gehen:zu Bett gehen-jatiw,
zu Werk gehen-jumisti baslaw
zu grunde gehen-oliw, nabit boliw,
In der Stadt angekommen, ging der Ingenieur sofort zu Werk.
Qalaga kele salip injener jumisqa kiristi,

In diesen Fällen können ihre Übereinstimmungen im Karakalpakischen verschiedenartig sein, meistens die Affixe von Baris seplik und andere lexikalische Mittel. Das ist durch die Besonderheiten jeder Sprache zu erklären.

3) Die Praposition **zu** druckt auch die Bedeutung der Zeit der Handlung aus. Dabei zeigt sie, daß die Handlung in bestimmter Zeitdauer geschieht oder mit der Praposition **bis** zeigt sie die Grenze, den letzten Punkt der Handlung:

bis zum Schluß-axirina, sonina deyin,
zum Termin-belgili waqitta,
zur gleichen Stunde-usi waqitta
zur Zeit-Hazirgi waqitta
zur rechten Zeit-oz waqtinda
zu meiner Zeit-menin' waqtimda
zu seiner Zeit-onin' waqtinda
zur verabredeten(festgelegten)Zeit-kelisilgen waqitta
zu dieser Tageszeit-ku'nnin' usi waqtinda
zur Nacht-tunde
zum Anfang, zu Beginn-basta
zu Jahresbeginn-jildin' basinda
zu Ende-son'inda
zu Ende sein-tamam boliw,axirina jetiw

zu Ostern-pasxada,

zu Weinachten-rojdestvoda

zu Feiertagen- bayramlarda,bayram kunleri u.a.

zum ersten Mal(e)-birinshi marte birinshi ret

zum zweiten Mal-ekinshi marte

Es klofte an die Fur,zur gleichen Stunde meldete sich der Chef des Werkes.

Qapi qagildi, tap sol waqitta,telefonnan zavod basiligi qoniraw etti.

Zu Anfang war die Vorlesung nicht interessant.

Basta leksiya qiziqli emes edi.

Ohne **bis** wird sie Karakalpakischen durch die Affixe Lokatives, mit **bis** durch die Affixe des **Baris seplik** übergeben

Wir müssen **bis** zum Morgen hier bleiben...(J.Feuchtwanger).

Bizler azanga shekem usi jerde qaliwimiz kerek.

4) Die obengenannten Bedeutungsschattierungen der Präposition von entwickelten sich und bezeichnen der Veränderung die Merkmale,die Verwandlung von einer Art in die andere. Diese Funktion wird auch im Karakalpakischen durch das Affix des **Baris seplik** ausgedrückt.

Der Hagel ist zertraut und zu Wasser geworden. (E.Strittmatter)

Burshaq erip suwga aylandi.

Sie formierten sich zur Kolonne.(E.M Remargue). Olar kolonaga birlesti.(aylandi)

5) Die Hälfte oder Teil der Gegenstände,Dinge, Sachen(vonGanzen)werden auch im Deutschen durch diese Präposition ausgedrückt.In diesem Fall wird Sie im Karakalpakischen durch verschiedene Mittel übergeben:

Der Zuhorerraum war kaum zu einem Viertel gefüllt...(H.Fallada).

Tamasha zalinin' zorga tortten biri (bolegi) toli edi.

Auch schwerste Arbeit befriedigte ihn nicht zur Genüge.

En' awir jumista oni qanaatlandirmaytugin edi.

6) Die konkreten Veränderungen, sowie auch diese Begriffe können sich mit der abstrakten Bedeutung vertauscht werden:

bis zum letzten Tropfen Blut-aqirgi tamshi qan qalganga deyin,

bis zum letzten Atemzug-songi demgeshe

bis zur letzten Patrone-songi oqqa deyin

zum Unsinken-jig'ilip qalg'ansha

bis zur Ohnmacht-an'inan ketkenshe, esinen ketkenshe

das ist zum Lachen-bul kulki u. a

Sie war zum Unsinken mude....(H.Fallada)-Sharshag'annan ol qulap qaldi.

Zum Gluck war er nicht da.-Baxtimizga ol sol karada bolmadi

7) Diese Praposition bezeichnet die Handlung, die zum Zweck gerichtet ist.. In diesem Fall wird sie mit folgenden Verben und Wortverbindungen gebraucht:

Wozu, zu Welchem Ziel? Zu Welchem Zweck? Ne ushin? Qanday maqsette?

zur Verfungung, Disposition(haben)-ixtiyarinda, ixtiyarina aliw,

zur Schau-ko'rsetiwge, korsetiw ishin,

zur Unterschrift-qol qoydiriwga

zum Verkauf-satiwga, satiw ushin,

zu Nutzen, zu Nutz und Frommen-paydalaniwga, paydalaniw ushin,

zum Andenken, zur Erinnerung-estelikke

zur Freunde, zur Lust-quwanishqa,

zum Gluck-baxitqa, baxitli boliw ushin,

zu Ehren- hurmetke, hurmet etip

zum SpaB-hazilge, hazil ushin u. a.

Dieser bleibe zum ewigen Andenken stehen....(H. Heine)

Bul omirlik estelik bolip qalsin.

Ichb mache es nur zur Übung...(B.Kellermann) Men oni tek gana shinigiwga (Shinigiw ushin)isleymen.

Als erste reichte er ihr die Hand zur Begrufung(W.Bredel)

Keyin ol birinshi bolip salemlesiwge qolin sozdi.

Diese Funktion der Praposition **zu** wird im Karakalpakischen durch Adverbialbestimmung des Zieles mit Postposition ushin oder das Kasusaffix ausgedruckt.

8) Die Beziehung zum Ziel dieser Praposition entwickelte sich und entstanden solche Begriffe, wie die Bestimmung der Gegenstände zu etw, u. a. Sie wird mit folgenden Verben gebraucht;

verwenden, anwenden, gebrauchen-qolaniw, qollaw, birew yamasa bir narse spatinda paydalaniw,

verwendet werden-qollaniw,

sagen-aytiw(keshirim sorap)

bitten-soraw,

haben, bisitzen-bir narse spatinda, bir narsege iyelik etiw,

bekommen-aliw,

geben-beriw,

schenken-sawga etiw,

verleihen-siyliqlaw u.a.

Dieses große Zimmer dient zum Empfang der Gäste.

Bul ulken bolme qonaqlardi kutiwge xizmet etedi,

Man hielt ihn zum Narran (H.Mann)Oni jillige esaplaydi.

Die Akademie ernannte ihn zum Ehrenpräsidenten...(L.Feuchwangen)

Akademiya oni hurmetli prizidentlikke saylaydi.

Diese Funktion der Praposition **zu** wird ins Karakalpakischen durch prapositionale Verbindung oder Baris seplik übergeben

9) Durch diese Praposition wird die Handlung der Gegenstände ausgedrückt, die zum Geschehen der anderen Handlung fertig und gultig ist Hier äußern sich die Fertigkeit und Genugheit. In diesem Fall wird **zu** mit den folgenden Verben und anderen Wörtern gebraucht;

Taugen,sich eignen-iske asiw,jaraw,jaramli boliw, ilayiq keliw,dartke asiw,
gut sein-jaramli boliw.

passend,tauglich,geeignet-jaramli, bolatugin,

verwendbar-qollanatugin,qollaniwga bolatugin,

geschickt-bir narsege ilayiq,

(sich)(vor)bereiten,(sich)bereitmachen-bir narsege tayarlaw,

Anstallt(en)machen(treffen)-tayarlaniw,ilajlar koriw,
Bereithalten-bir narse ushin basqa bir narseni tayar tutiw,
bereit-tayar

Die Schuler sind zur Stunde bereit-oqiwshilar sabaqqa tayar
genugen, ausreichen,langen-jetkilikli boliw,
ausbilden-oqiw,uyretiw tayar bir narsege ,
genugend sein-bir narse ushin qanaatlanarli boliw,

zu groß-juda ulken,

zu klein-juda kishkene, tar

zu breit-juda ken u. a.

Es paßt nicht zu mir.(H,Fallada).Bul magan ilayiq (saykes, tuwri)kelmeydi.

Aber zum Schreiben genugte die Lampe...nicht(A.Seghers)

Jaziwga(jaziw ushin)shira(jariqliq)jetkilikli emes edi.

Der Mantel ist zu breit. Palto juda ken'

Diese Funktion der Praposition zu wird meistens Kasusaffix und auch manchmal durch das Wort ushin ubergegeben. Sie verstarakt die Bedeutung der Adverbien dabei findet sie ihre Übereinstimmung durch die Worter ju'da, dim, ogada u. a

10) Durch **zu** werden solche Begriffe, wie Z.B Bestimmung, Eintreten,Vorwort,erster Schritt,Instruktion, Anweisung zu etw. u.a.

Tur zum Saal-zalga kiretugin qapi,

Weg-jol,

der Weg zumBahnhof-vokzalga baratugin jol,

der erste Schritt zum Studieren-oqiwga qoyilgan birinshi qadem u. a

Die Tur zum Salon stand offen(J.Becher)-salonga kiretugin qapi ashig edi.

Sie hat jetzt die Schlusssel zu der Wohnung..(H.Fallada)

Onda hazir kvartiranin gilti bar.

Diese Funktion der Praposition **zu** wird durch die Affixe der Kasus Ijelik und Baris ubergegeben.

11) Mit Hilfe der Praposition **zu** werden die Begriffe, wie die Neigung, das Vertrauen, Lust, Wunsch, EntschlieÙung, Bewilligen u. a. ausgedruckt und mit den entsprechenden Verben, Wortern gebraucht;

(sich)neigen-bugiw, bugiliw,

(ver)trauen-iseniw, isendiriw,

Lust, Wunsch-bir narsege hawes, iqlas,

sich entschließen-sheshiw(maseleni),

sich bereit erklaren, sich willig erklaren-bir narsege bolgan tayarligin bildiriw

sich zum Wort melden-soz soraw.

sich zum Amt melden-hamelge qoyiwga usiniw.

sich bewilligen, willig sein-bir narsege kelisim bildiriw u.a.

Wenn Claudia es wunschte, verstand sie sich zum lauflesen (H.Mann)

Eger Klaudia qalese, ol dawislap oqiwga kirisetugin edi.

Die Lust zum Weiterrennen verging ihm. Endi onda soylewge iqlas joq edi.

Diese Bedeutungsschattierung der Praposition **zu** wird auch durch Kasusaffix ubergegeben.

12) Die Praposition **zu** druckt die Gehorigkeit, die Verhaltnisse der Personen (Gegestande) zu den anderen, In diesem Fall wird sie mit folgebden Verben gebraucht, gehoren-gehorig sein-tiyisli, qarasli boliw,

sich verhalten-bir narse menen qatnasta boliw,

gleichstellen-usatiw, qusatiw (birewge, bir narsege)

(ent)gegensetzen-qarsi qoyiw,

imVergleich zu...menen salistirganda,

zwei zu funf-beske eki,

sprechen-aytiw,

zum Thema sprechen-tema boyinsha aytiw, soylew,

sagen-aytuw, bir narse tuwrali,

denken, meinen-oz pikirin aytiw (bir narse tuwrali).

Beileid ausdrucken-kewil bildiriw,

Freude ausdrucken-quwanish bildiriw u. a

Ich gehore zu dem Nebendorfe...(J.Seume)

Men Nebendorfqa qarasliman(tiyislimen).

Ich bitte Sie herzlich, zur Sache zu sprechen...(B.Kellerman)/

Iltimas, jumis boyinsha soylen',

Diese Funktion der Praposition **zu** wird ins Karakalpakischen durch die Affixe Baris seplik oder Diensworter ubergegeben.

13) Die Funktion der Richtung entwickelte sich und entstand die Funktion der Adressat, dabei wird Sie mit folgenden Verben gebraucht;

sagen, sprechen-dew,aytiw birewge

rufen schreien-birewge baqiriw

flustern-birewdin qulagina sibirlaw

beten-birewge siyiniw,

schicken –birewge jiberiw

zahlen-tolew(birewge)

lacheln-birewge kuliw,

nicken-birewge bas qiymildatiw

winken-birewge qol bilgaw

blinzeln-birewge koz qisiw u. a.

Ele birew Janeetke bunday aytpagan

Sie lachelte erst zu mir, dann zu Allfred.(Beno Pludr)

Ol aldi menen magan, keyin ala Alfredke miyiq tartip kuldi.

Diese Funktion wird auch im Karakalpakischen durch Baris seplik ausgedruckt.

14) In modernen deutschen Sprache wird diese Praposition mit lokaler Bedeutung auch gebraucht.

Mann sagt aber sie ist veraltet. Doch wird sie gebraucht und im Karakalpakischen durch Lokativ ausgedruckt, diese Funktion wird durch in, an, auf ausgedruckt.

zu Hause-uyde,

zu Taschkent –Tashkentte

zu Berlin-Berlinda ,
zu Lande-qurgaqliqta,
zu Wasser-suwda
zur Hand haben-qol astinda boliw,
zu Grunde-tiykarinda
zur Seite-qaptalda, qaptalga,
zu beiden Seiten-eki tarepinde, u.a

Sie wohnt noch zu Berlin-Ol Berlinda ele turadi.

An der Nationaluniversitat zu Taschkent studierten viele hervorragende Menschen.-Tashkentegi Milliy universitette koplegen belgili adamlar oqip shiqti.

15) Es gibt noch eine Funktion der Praposition **zu**. Durch sie wird die Zahl der Personen ausgedruckt und sie wird ins Karakalpakischen durch Kasusaffixe,Partizipialformen der Verben u. a. ubergegeben;

In jedem Zimmer wohnen die Studenten zu zwei.-harbir bo'lmede studentler ekew-ekewden taradi.

Sie ging zu funf ihm.-Olar besew bolip onikine ketti.

In diesem Abschnitt der Arbeit haben wir die Praposition, die den Dativ regieren und ihre Übereinstimmungen im Karakalpakischen betrachtet.Bei Großen Duden sind 22 Praposition die den Dativ regieren gegeben. Aber unter ihnen gibt es solche Prapositionen, die fast nicht gebraucht werden , dazu sind sie auch eindeutig. Aus diesem Grunde untersuchten wir insgesamt funfzehn Prapositionen. Fast alle dieser Prapositionen sind vieldeutig und gebrauchlich.

Die Übereinstimmungen im Karakalpakischen sind auch verschiedenartig.

Sie können Postpositionen,Dienstwörter, Kasusaffixen u. a. sein.

Solche Verschiedenheit ihrer Aquivalente erklärt sich durch die Besonderheiten jener von diesen Sprachen.

Schlußfolgerung.

Die Anforderungen dem Erlernen der Fremdsprache vergrößern sich in unserem Lande von Tag zu Tag. Das hängt davon ab, daß sich die Beziehungen unseres Landes mit anderen Ländern der Welt auf allen Gebieten der Volkswirtschaft ständig entwickeln.

Die getroffene Entscheidung unseres Präsidenten über die weitere Vervollkommnung der Maßnahmen des Erlernens des Fremdsprachensystems stellt vor den Lehrern der Fremdsprachen hohe Anforderungen.

Es ist allen klar, daß man die Sprache besser und befußtaft erlernt, wenn man die sprachlichen Erscheinungen der Fremd- und Muttersprache vergleicht.

Berücksichtigend das haben wir unsere berufliche qualifikationsarbeit im Gebiet von vergleichenden Typologie durchgeführt.

Die von uns vergleichenden Sprachen, Deutsch und Karakalpakisch, gehören zu den Verschiedenen Sprachtypen der Welt. Während die deutsche Sprache zur germanischen Familie der Sprachen gehört, die Karakalpakische zu der türkischen.

Aus diesem Grunde hat jede von ihnen die Besonderheiten, die nur dieser oder jener Sprache eigen sind.

Die erste Besonderheit, die sogleich zur Ansicht kommt, ist das Funktionieren der Präposition im Deutschen als Wortart und ihr Fehlen im Karakalpakischen. In der letzten aber funktionieren sogenannte Postposition, Dienstnomind, die die Funktion der deutschen Präpositionen erfüllen.

Die deutsche Sprache ist reich an Präpositionen. Es gibt über Hundert Präpositionen. Sie ist eine entwickelte grammatische Kategorie im Deutschen. Den Grund solcher rasch Entwicklung der Präpositionen sehen die Sprachforscher in der Verkürzung der Zahl der Kasus. Man schreibt, daß im Althochdeutschen auch 6 Kasus waren, wie heute in türkischen Sprachen.

Einige von ihnen gaben ihre Funktionen den Präpositionen über. Daraus ausgehend verkleinerte sich die Zahl der Kasus, vergrößerte sich die Zahl der Präpositionen.

Nach der Periode der Entstehung und Entwicklung unterscheiden sich;

1. Älteste Präpositionen, zu denen gehören; ab, an, auf, aus, bei, durch, mit, nach, neben, über, um, von, vor, zu u. a.

2. Jüngere Präpositionen. Hierher gehören; dank, wegen, kraft, laut, trotz, nachst, unweit, hinsichtlich, ungeachtet, unbeschadet, ungerechnet, während, u. a.

3. Die heute entstehenden oder ganz neue Präpositionen; links, rechts, einschließlich, ausschließlich, gelegentlich u. a.

Nach der morphologischen Struktur kann man die Präpositionen in;

a) einfache Präpositionen; an, auf, aus, bei, um, mit, für, zu, von, vor, nach, in u. a.

b) abgeleitete Präposition; seitens, links, rechts unweit, ungeachtet, halber u. a.

c) Zusammengesetzte Präposition; um...willen, bis zum, von...an, von...auf, von...aus, nach...zu u. a.

Die Präpositionen, wie die Benennungen zeigen, stehen vor den Substantiven, Pronomen, Adverbien oder substantivierten Wortart. Es gibt solche Präpositionen, die nach dem regierten Wort steht. Aber die Zahl solcher Präpositionen ist nicht groß, nur wenige Präpositionen können voran- und nachgestellt werden; gegenüber dem Haus, dem Haus gegenüber, nach meiner Meinung, meiner Meinung nach u. a.

Nach der Bedeutung gibt es monosemantische und polisemantische Präpositionen, solche Präpositionen, wie während, laut, jenseit, diesseits, entlang, wegen, trotz u. a. haben nur eine Bedeutung.

Die Zahl der Präpositionen, die zwei oder mehrere Bedeutungen haben, ist ziemlich groß. Zu denen gehören wie an, auf, in, für, um, bei, von, vor, unter, zu u. a.

Es gibt solche Präpositionen, die 15 und mehr Bedeutungen haben; zu u. a.

Die Art der Bedeutung ist auch verschiedenartig. Sie drücken lokale temporale kausale, finale, u. a.

Verhältnisse aus. Von denen sind lokale, temporale und kausale Bedeutungen sehr verbreitet.

Der Gebrauch der Präpositionen mit dem Kasus ist nicht frei. Jede Präposition regiert den bestimmten Kasus. Danach werden sie gegliedert;

1. Die Präpositionen, die den Genitiv regieren,
2. Die Präpositionen, die Dativ regieren.
3. Die Präpositionen, die den Akkusativ regieren,
4. Die Präpositionen, die den Dativ und Akkusativ regieren

Wir haben in unserer Arbeit nicht alle Präpositionen, sondern nur die Präpositionen, die den Dativ regieren betrachtet. Die Zahl der Präpositionen Dativs ist groß. Unter ihnen gibt es Präpositionen mit einer Bedeutung und auch die nicht gebräuchlich. Solche Präpositionen haben wir nicht untersucht.

Es muß betont werden, daß Fehlen der Präpositionen im Karakalpakischen nicht bedeutet, es gebe darin keine Wörter, die die Funktion der Präpositionen erfüllen. Es gibt solche Wörter. Sie sind Postpositionen, Dienstnomen und Kasusendungen. Die Postpositionen sind Wortart in Karakalpakischen, wie die Benennung zeigt, stehen sie nach dem regierten Wort. Also das heißt Gegenüberstellung der Präpositionen, aber nach der Bedeutung und Funktion sind sie den Präpositionen ähnlich.

Die Zahl der Postpositionen ist klein als der Präposition im Deutschen. Dabei kommen zu den Postpositionen Dienstnomen und Affixe zur Hilfe.

Die Postpositionen im Karakalpakischen, sowie auch die Präpositionen im Deutschen regieren den bestimmten Kasus. Aber darin gibt es auch Unterschied. Während im Deutschen keine Präposition den Nominativ regiert, gibt es im Karakalpakischen die Postpositionen, die den Ataw seplik regieren, Sie sind; menen, benen, penen, ushin, haqqinda, tiwrali, joninde u.a

Es wurde festgestellt, daß die Übereinstimmungen der deutschen Präpositionen im Karakalpakischen sehr verschiedenartig sind.

Sie können als Postpositionen sein;

Er schrieb mit der Kreide. Ol por menen jazdi.

Wir fahren mit dem Zug. Biz poezd benen baramiz.

Der Student erzählt von seinem Studium. Student oqiw tuwrali soylesip atir.
als Kasusendungen+Dienstnomina;

Gegenüber dem Haus befindet sich ein Fluß-Uyding qarsisinda kanal bar,

Nach dem Unterricht gehen alle nach Hause-Sabaqtan son hamme uyine ketedi
Seit zwei Tagen regnet es unaufhorlich-Eki kunnen beri jawin tinbay jawip tur,
als Kasusendungen

Er fährt nach Taschkent. Ol Tashkentke baratir.

Der Schuler kommt aus der Schule-Oqiwshi mektepten kiyatir
als Kasusendung+Suffix der Zugehortigkeit;

Die Werke von Berdach.-Berdaqtin shigarmalari

Es kann auch durch andere Mittel ubergegeben werden;

Nach dem Mittagessen-Tu'slikti jep u. a.

Unsere Arbeit besteht aus der Einleitung vier Abschnitten, Schlußfolgerung
und endet mit Literaturverzeichnis ,

Wir hoffen darauf, daß Ergebnis unserer Untersuchung zur Verbesserung und
Erleichterung des Erlernens der deutschen Sprache (ihrer Prapositionen) von den
Schulern der Nationalschulen diene.

Literaturverzeichnis.

1. Arakin. W. D Sravnitel'naja tipologija angliškogo i russkogo jazikow. M .1977; Smirnikij A O Morfologija angliškogo jazika, M/. 1959; Gak V. G. Sravnitel'naja tipologija franžusskogo i russkogo jazikow. M.1989; Kruschelnizkala K. G. Otscherki po sopostawitel'noj grammatike nemezkogo i russkogo jazikow. M.1961; Jarzewa W.N Konstrantivnaja grammatika, M.1981.

2. Azizow A. A Sopostawitel'naja grammatika russkogo i uezbezkogo jazikow. Taschkent, 1983 ; Urumbaew N. A. Posobije po sopostawitel'noj grammatike russkogo i karakalpakskogo jazikow (Morfologija) Nukus 1963 ; 1992 ; Buranow Dsh. Sravnitel'naja tipologija angliškogo i turkskich jazikow. M. Wysschaja shkola, 1983 ; Benjaminow J. R. Vergleichende Typologic der deutschen und uezbekischen Spache. Taschkent, 1982 ; Kurbanbajew A. Sopostawitel'naja grammatika nemezkogo i karakalpakskogo jazikow. Morfologija, Nukus, 1989, Kurbanbaew A. Nemis ham qaraqalpaq tillerinin' salistirmali grammatikasi (sintaksis), Nukus, 1992.

3. Bogoroditzki V. A. Vvedenije v izutschenije sowremennich romanskich i germanskich jazikow. M. 1953.

4. Barsuk. R. J. Osnovy obutschenija inostrannomu jaziku v uslowijach dwujzitschija. M, 1970. Doktorskaja Dissertazija.

5. Baskakow N. A. Karakalpakskij jazik, T 2., Fonetika: Morfologija tschast 1, M. 1952, s. 483-513

6. Engel U. Kontrative Grammatik der deutschen und serbokratischen Sprachen in zwei Banden. Novi SAD, 1986.

7. Hazirgi qaraqalpaq a'debiyatinin' grammatikasi, No'kis, Bilim, 1994; s 327

Humbold V. "O jazike kavi na ostrawe Java (1836-1839); Baudoin de Courtenay

8. Y. A. Izbrannije trudy po obschemu jazikoznaniju v 2-ch tomach., M 1963. Iber N. W.

9. Kruschewskiji sich : Beresin F. J. Otscherk po istori jazikoznanija v Rossi (konez XIX W. M. 1969)

Jabrocki L. Grundfragen der kontrastiven Grammatik. Dusseldorf, 1970, S. 31-52

10. Kononow A. N. Grammatika sowremwnnogo uzbekskogo literaturnogo jazika. M-L. 1960.s.296.

11. Poliwonow E.D. Russkij jazik v sopostawlenii s uzbekskim jazikom Taschkent, 1933; Meschtschaninow J. J. Razlitschije widow klassifikatzii jazikow w-j. 1959.